**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 52 (1934)

**Heft:** 163

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Bern
Montag, 16. Juli
1934

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 16 juillet
1934

# Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LIIme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

**Monatsbeilage**
Die Volkswirtschaft

**Supplément mensuel**
LA VIE ÉCONOMIQUE

**Supplemento mensile**
Rapporti economici

N° 163

**Redaktion:**
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
**Administration:** Effingerstrasse 3 in Bern
**Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction:**
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
**Administration:** Effingerstrasse 3 à Berne
**Abonnements:** *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S. A.** — **Prix d'insertion: 50 cts** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 163

## Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Rückgabe der Kaution der Nord-Deutschen Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg. — Restitution du cautionnement de la Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft à Hambourg. — Restituzione della cauzione della Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft, in Amburgo. / Schweizerische Hotelgesellschaft, Luzern. / Elektrische Bahn Steffisburg-Thun-Interlaken (Rechtsufrige Thunersee-bahn). / A.-G. der Bad- und Kuranstalten Ragaz-Pfäfers.

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

Beschränkung der Einfuhr von Speisekartoffeln. — Limitation de l'importation des pommes de terre de table. / Deutschland: Zolländerungen. / Espagne: Agio. / France: Abrogation des taxes de luxe; Loi sur la répression des fraudes dans la vente de la soie et des tissus de soie; Taxe sur le chiffre d'affaires. — Frankreich: Umsatzsteuer. / Salvador: Handelsverträge. / Spanien: Einfuhrbeschränkung für Käse; Verzollung von Kindermehlen u. dgl. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. / Schweizerischer Geldmarkt. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

# Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

## Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

### Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 5 % Obligation der Schweizerischen Volksbank Bern Nr. 53229 à Fr. 1000, mit Coupons per 1. November 1931 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 305³)

Bern, den 13. Juli 1934. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

---

Es werden vermisst die Aktien Nrn. 17, 18, 29 und 30 der «Jacques Müller & Söhne A. G.» von je Fr. 5000, lautend auf Richard Müller, Biel.

Der unbekannte Inhaber dieser Aktien wird hiermit aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt I Biel vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 301¹)

Biel, den 11. Juli 1934. **Der Gerichtspräsident I:**
Frey.

---

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief Lit. G, 358 per Fr. 2000.— auf die Liegenschaft Parz. 709 mit Wohnhaus Nr. 24 a an der Rheinfelderstrasse in Birsfelden.

Der allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben bis spätestens den 15. Juli 1935 auf der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (W 300¹)

Liestal, den 11. Juli 1934. **Kanzlei des Obergerichts.**

---

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber der nachbezeichneten Inhaberobligation der Schweizerischen Bankgesellschaft Winterthur Nr. 40095 mit Marchzinscoupons von Fr. 22.— per 15. Mai 1930 und Semestercoupons per 15. November 1930 u. ff. nominell Fr. 1000, verzinsbar zu 5 % p. a., im Eigentum des H. Schmid-Fröhlich, Forstmeister, wohnhaft in Elgg, stehend,

oder wer sonst über diesen Titel Auskunft geben kann, aufgefordert, innert 3 Jahren von der ersten Ausschreibung an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein derselben Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (W 306³)

Winterthur, den 14. Juli 1934.

**Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:**
Der Substitut: Dr. Billinger.

---

Le détenteur du corps de l'obligation de fr. 500, 5 %, Banque Populaire Suisse, Lausanne, n° 538389, au porteur, sans talon, ni coupon, est sommé de me le produire jusqu'au 16 juillet 1937, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 304³)

**Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.**

## Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1934. 12. Juli. **Witwen-, Waisen- und Pensionskasse der Professoren der Universität Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1929, Seite 1935). Prof. Dr. Emil Brunner, Prof. Dr. Giovanni A. Stoppany, Prof. Dr. Ernst Howald, Prof. Dr. Alfred Ernst und Prof. Dr. Walter R. Hess sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Unterschrift des erstgenannten ist damit erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: Prof. Dr. Max Zollinger, von und in Zürich, als Aktuar; Prof. Dr. Hanns von Meyenburg, von Schaffhausen, in Herrliberg; Prof. Dr. Jakob Jud, von Zumikon, in Zürich; Prof. Dr. Wilhelm Löffler, von Basel, in Zürich, und Prof. Dr. Walter Wild, von St. Gallen, in Zürich. Der Vorsitzende oder sein Stellvertreter führen mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens dieser Genossenschaft.

12. Juli. **Abegg-Arter-Stiftung,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 75 vom 31. März 1926, Seite 587), Ausrichtung von Renten an die Hinterbliebenen von Professoren der Universität Zürich, sowie von Ruhegehältern an die Professoren. Dr. Andreas Speiser, Dr. Eugen Bleuler, Dr. Heinrich Mousson, Dr. Jakob Hausheer und Dr. Emil Feer sind aus dem Stiftungsvorstand ausgeschieden. Deren Unterschriften, sowie diejenige von Dr. Adolf Streuli und Dr. Jakob Jud, welche dem Stiftungsvorstand weiterhin ohne Unterschriftsberechtigung angehören, werden gelöscht. Aktuar des Stiftungsvorstandes ist nunmehr Prof. Dr. Max Zollinger, von und in Zürich. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

12. Juli. **August Abegg-Stiftung,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 75 vom 31. März 1926, Seite 587), Ausrichtung von Zuschüssen an die Witwen- und Waisenrenten der Witwen und Waisen verstorbener Mitglieder der Witwen-, Waisen- und Pensionskasse der Professoren der Universität Zürich. Dr. Andreas Speiser, Dr. Eugen Bleuler, Dr. Heinrich Mousson, Dr. Jakob Hausheer und Dr. Emil Feer sind aus dem Stiftungsvorstand ausgeschieden. Deren Unterschriften, sowie diejenigen von Dr. Adolf Streuli und Dr. Jakob Jud, welche dem Stiftungsvorstand weiterhin ohne Unterschriftsberechtigung angehören, werden gelöscht. Aktuar des Stiftungsvorstandes ist nunmehr Prof. Dr. Max Zollinger, von und in Zürich. Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

12. Juli. **Assa Auto-Service A. G. (Assa Auto-Service S. A.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1933, Seite 2378). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Juni 1934 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 500,000 auf Fr. 250,000 reduziert durch Herabsetzung des Nominalwertes der 500 Inhaberaktien von Fr. 1000 auf Fr. 500. § 4 der Gesellschaftsstatuten ist demgemäss abgeändert worden. Es beträgt also das Aktienkapital der Gesellschaft zurzeit Fr. 250,000, zerfallend in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500.

12. Juli. **Allgemeiner Konsumverein Illnau,** in Illnau (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Dezember 1926, Seite 2172). Fritz Blatter und Werner Kammermann sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Ernst Honegger, Packer, von Hinwil, in Effretikon, als Aktuar, und Alfred Enderli, Malermeister, von Illnau, in Ottikon-Illnau, und Heinrich Furrer, Modellschreiner, von Winterthur, in Bisikon-Effretikon, als Beisitzer. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien kollektiv.

Chemiseh-technische Produkte. — 12. Juli. **Ino A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1933, Seite 2061), Fabrikation und Handel in chemiseh-technischen Produkten. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Juni 1934 haben die Aktionäre in Revision von § 1 der Gesellschaftsstatuten die Abänderung der Firma in **Isto S. A.** beschlossen.

Kleiderfärberei, ehemische Waschanstalt. — 12. Juli. In der Firma **Fritz Henzel,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1929, Seite 2502), Kleiderfärberei und chemische Waschanstalt, ist die Prokura von Anna Henzel-Vaterlaus erloschen. Dagegen hat die Firma eine weitere Einzelprokura erteilt an Fritz Henzel, jun., von und in Zürich.

Feuerungs- und maschinelle Anlagen. — 12. Juli. Die Firma **August Farner,** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1929, Seite 2081), Ingenieurbureau für Feuerungsanlagen und Ofenbau, meldet als weiteren Geschäftszweig: Vertretungen für maschinelle Anlagen.

Metzgerei. — 12. Juli. Die Firma **Heinrich Meier,** in Zürich 9 (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1929, Seite 1458), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 4, St. Jakobstrasse 56, und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Metzgerei und Wursterei.

Baugeschäft. — 12. Juli. Die Firma **Gebr. Dozza,** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 257 vom 1. November 1928, Seite 2082), Baugeschäft, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Untere Heslibachstrasse 103.

Malergeschäft. — 12. Juli. Die Firma **Edwin Rüegg,** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 29. Juli 1929, Seite 1566), Malergeschäft, meldet als Geschäftslokal: Gehrenstrasse 15.

Waren aller Art. — 12. Juli. In der Firma **Hochstrasser & Cie.,** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1927, Seite 2129), Import und Export von Waren aller Art von und nach der Türkei, ist die Prokura von Jean Egolf erloschen.

Bäckerei, Restaurant. — 12. Juli. Die Firma **Jacques Bollini,** in Dielsdorf (S. H. A. B. vom 9. April 1883, Seite 389), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Bäckerei, Konditorei und Restaurant.

Manufakturwaren, Spezereien, Mercerie. — 12. Juli. Die Firma **L. Koller-Meyer,** in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 211 vom 16. August 1910, Seite 1465), Manufaktur-, Spezerei- und Mercerie-waren, verzeigt als Geschäftslokal: Zürcherstrasse 32.

Tuch-, Mass- und Konfektionswaren. — 12. Juli. Der Inhaber der Firma **Friedrich Kuhn,** in Bassersdorf (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1923, Seite 1460), Tuch-, Mass- und Konfektionswaren, ist Bürger von Bassersdorf.

Schuhfournituren. — 12. Juli. Die Firma **Heinrich Gründeler, Sohn,** in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 10 vom 11. Januar 1921, Seite 74), wird abgeändert in **Heinrich Gründeler.**

Bäckerei, Konditorei. — 12. Juli. Die Firma **Emil Kappeler,** in Bülach (S. H. A. B. Nr. 28 vom 24. Januar 1902, Seite 109), verzeigt als Natur des Geschäftes: Bäckerei und Konditorei und als Geschäftslokal: Schaffhauserstrasse 116.

Radios. — 12. Juli. Inhaber der Firma **Hans Steinegger,** in Zürich 1, ist Hans Steinegger-Kessler, von Zofingen, in Zürich 7. Handel in Radios und Reparaturen. Limmatquai 3.

12. Juli. Inhaberin der Firma **Zurbuchen, Motor-Oel-Vertrieb « Motol »,** in Zürich 3, ist Frl. Frieda Zurbuchen, von Habkern (Bern), in Zürich 8. Handel in Oelen, chemisch-technischen Produkten und Automobilen, Reparaturen. Birmensdorferstrasse 260, Zürich 3.

Handelsgärtnerei usw. — 12. Juli. Die Firma **Jakob Widmer,** in Illnau (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1923, Seite 2283), Handelsgärtnerei und Baumschulen, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Handelsgeschäfte aller Art. — 12. Juli. Unter der Firma **PAX A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 12. Juli 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die Durchführung von Handelsgeschäften jeder Art für eigene Rechnung und für Rechnung Dritter, sowie die Beteiligung an andern Unternehmungen in der Form der Uebernahme von Aktien oder durch andere Finanzierungsmassnahmen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000; es ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann daneben noch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern; er vertritt die Gesellschaft nach aussen, bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus Dr. Max Schneider, Rechtsanwalt, von Hüntwangen und Hinwil, in Zürich. Geschäftslokal: Talstrasse 11, in Zürich 1 (Bureau Dr. M. Schneider).

## Bern — Berne — Berna

*Bureau Aarwangen*

1934. 12. Juli. Aus dem Vorstand der **Käsereigenossenschaft Bützberg,** mit Sitz in Bützberg (S. H. A. B. Nr. 55 vom 6. März 1928, Seite 437), sind ausgeschieden der Präsident Gottfried Jenzer-Bögli, der Sekretär Johann Jenzer-Wächli, deren Unterschriften erloschen sind, sowie die Beisitzer Fritz Rickli-Berchtold und Gottfried Howald. An deren Stelle wurden gewählt: als Präsident: Werner Schär-Grogg, von Gondiswil; als Sekretär: Walter Schärer, von Affoltern i. E., und als Beisitzer: Hans Born-Sterchi, von Bannwil, und Fritz Rickli, Sohn, von Thunstetten; alle Landwirte in Bützberg. Der Präsident, der bisherige Vizepräsident Ernst Jenzer-Jenzer und der Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien nameus der Genossenschaft.

*Bureau Belp (Bezirk Seftigen)*

10. Juli. Die **Konsumgenossenschaft Toffen,** mit Sitz in Toffen (S. H. A. B. Nr. 71 vom 27. März 1925, Seite 517), hat in den Vorstand an Stelle von Karl Rätz, Präsident, Fritz Freiburghaus, Vizepräsident, Hans Bigler, Sekretär, Karl Balsiger, Gottlieb Spahni, Gottfried Käser, Hans Hauser und Christian Bigler, Beisitzer, gewählt: als Präsident: Hans Bigler, von Muri (Bern), Zimmermeister, in Toffen, bisher Sekretär; als Vizepräsident: Christian Stubi, von Rüeggisberg, Zimmermann, in Toffen; als Sekretär, zugleich Kassier: der bisherige Kassier Arnold Itten, von Aeschi, Bahnhofvorstand, in Toffen; als Beisitzer: Marie Gurtner-Streit, von Mühledorf, Hausfrau, in Heitern, Toffen, und Marie Häuselmann-Gfeller, von Oberwil bei Büren, Hausfrau, in Toffen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär (Kassier) zeichnen kollektiv je zu zweien. Die Unterschriften von Karl Rätz, Fritz Freiburghaus, Hans Bigler, dieser als Sekretär, sind erloschen.

Wirtschaft. — 12. Juli. Die Einzelfirma **Ernst Friedrich Hirt,** Gastwirt, in Gerzensee (S. H. A. B. Nr. 264 vom 9. November 1928, Seite 2129), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Spezereien usw. — 12. Juli. Die Einzelfirma **A. Haeuselmann,** Spezerei- und Kolonialwarenhandlung, in Riggisberg (S. H. A. B. Nr. 38 vom 30. Januar 1906, Seite 149), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Spezereien. — 12. Juli. Inhaberin der Einzelfirma **Frau Rosa Häuselmann,** mit Sitz in Riggisberg, ist Frau Rosa Häuselmann-Wenger, Witwe des Alfred, von Oberwil bei Büren, in Riggisberg. Spezerei- und Kolonialwarenhandlung.

Käse, Butter. — 12. Juli. Die Einzelfirma **E. Zimmermann,** Käse- und Butterfabrikation, Weyerboden, Burgistein (S. H. A. B. Nr. 196 vom 4. August 1909, Seite 1366), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Käse, Butter. — 12. Juli. Inhaberin der Einzelfirma **Frau Zimmermann,** in Weyerboden zu Burgistein, ist Frau Marie Zimmermann-Portner, Witwe des Ernst, von Schangnau, in Burgistein. Käse- und Butterfabrikation.

*Bureau Bern*

11. Juli. **Untergruppe Werkzeuge und Maschinen des Verbandes Schweizerischer Eisenwarenhändler,** Genossenschaft mit bisherigem Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1922, Seite 1063). In den Generalversammlungen vom 21. November 1933 und 18. Mai 1934 wurden die Statuten teilweise revidiert und dabei der Sitz nach Zürich verlegt, wo die Genossenschaft seit dem 2. Juli 1934 im Handelsregister des Kantons Zürich unter der nunmehrigen Firma «Verband schweizerischer Maschinen- und Werkzeughändler» eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1934, Seite 1873).

Lebens- und Futtermittel. — 11. Juli. **Millsa A. G. Bern,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern, Handel und Fabrikation von Lebens- und Futtermitteln usw. (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1930, Seite 2175). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Juni 1931 wurde die Gesellschaft aufgelöst und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Aktiven und Passiven gehen über an die im Handelsregister von Bern eingetragene Genossenschaft «Hülfe für ältere Arbeitsfähige», mit Sitz in Bern.

Wein, Spirituosen, Mineralwasser. — 11. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft **Weber-Mauch & Co.,** in Bern, Wein- und Spirituosenhandlung en gros und en détail (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1932, Seite 1724), ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Samuel Mauch-Stucker ausgeschieden. Die Gesellschaft wird durch die übrigen Gesellschafter, nämlich: Walter Weber-Mauch, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Frau Wwe. Marie Weber-Kummli, als Kommanditärin, in unveränderter Weise weitergeführt. Die Kommanditärin wohnt nun in Selhofen (Gde. Kehrsatz). Als weiterer Geschäftszweig wird aufgenommen: Vertrieb von Mineralwasser und Fruchtsäften aller Art.

Maschinenfabrik. — 11. Juli. **Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Winterthur und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1934, Seite 405). Neu wurde als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Robert Corti, Rechtsanwalt, von Winterthur und Stabio, in Winterthur. Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

Autogarage usw. — 11. Juli. Samuel Urwyler, von Brittnau (Aargau), in Bern, und Alfred Blaser, von Langnau i. E., in Bern, haben unter der Firma **Urwyler & Blaser,** mit Sitz in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1934 begonnen hat. Betrieb einer Autogarage und Spezialwerkstätte für Auto-Licht-Anlasser und Akkumulatoren, sowie einer Fahrschule. Obere Villettenmattstrasse 56.

Reklame-Bureau. — 11. Juli. Inhaber der Firma **Johannes Widmer,** in Bern, ist Johannes Widmer, von Gränichen (Aargau), in Bern. Reklame-Bureau. Genfergasse 5.

Baugeschäft. — 12. Juli. **Ferd. Ramseyer & Söhne Aktiengesellschaft,** Baugeschäft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1934, Seite 1022). Das Aktienkapital von Fr. 300,000 ist voll einbezahlt. Die Volleinzahlung ist in der Generalversammlung vom 2. Juli 1934 festgestellt worden.

*Bureau Biel*

9. Juli. Die Einzelfirma **Marcus Wollmann, fabrication de la montre Emwosa,** in Biel (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1932, Seite 2447), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

Unter der Firma **Womex Uhren A. G. (Montres Womex S. A.) (Womex Watch Ltd.)** gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Ankauf und Fortbetrieb der bisher von der Einzelfirma «Marcus Wollmann, fabrication de la montre Emwosa», in Biel, betriebenen Uhrenfabrikation, die Fabrikation von Uhren, den Handel mit solchen und die Beteiligung unter jeder Form an anderen Geschäften, die sich mit ähnlichen Industrien befassen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Statuten datieren vom 3. Juli 1934. Die Gesellschaft übernimmt einen Teil der Aktiven der Einzelfirma «Marcus Wollmann, fabrication de la montre Emwosa», in Biel, im Totalbetrag von Fr. 16,306. 40 und einen Teil der Passiven im Totalbetrage von Fr. 5094. 80 gemäss Uebernahmebilanz und Inventar vom 31. März 1934. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 10,000 und wird entrichtet durch Uebergabe von 15 voll einbezahlten Aktien der neu gegründeten Aktiengesellschaft an den Inhaber der bisherigen Einzelfirma, nämlich an Marcus Wollmann, und durch Gutschrift von Fr. 2500. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Namenaktien von je Fr. 500. An Stelle der Aktien können auch Aktienzertifikate ausgestellt werden. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit aus einem, nämlich Marcus Wollmann, Uhrenfabrikant, von und in Biel. Heilmannstrasse 14.

Elektrische Installationen. — 10. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fischer & Gutjahr,** Uebernahme und Ausführung elektrischer Installationen jeder Art, mit Sitz in Biel-Mett (S. H. A. B. Nr. 112 vom 17. Mai 1926, Seite 894), verzeigt Geschäftsdomizil an der Mühlestrasse 46 b, Biel-Mett.

Schalenfabrik. — 12. Juli. **Maeder-Lechot, Société Anonyme,** Schalenfabrik, in Biel (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1929, Seite 1842). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 9. Juli 1934 ihre Statuten revidiert. Das Aktienkapital wurde durch Abschreibung der Aktien von je Fr. 500 auf Fr. 200 von Fr. 100,000 auf Fr. 40,000 herabgesetzt. Das nunmehrige Aktienkapital von Fr. 40,000 setzt sich zusammen aus 200 Namenaktien zu Fr. 200. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

12. Juli. Unter der Firma **Garage du Vallon S. A.** gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und den Betrieb einer Autogarage in Sonceboz. Die Gesellschaft kann sich auch auf andern wirtschaftlichen Gebieten betätigen. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Die Statuten datieren vom 15. Juni 1934. Das Aktienkapital beträgt Fr. 2000 und ist eingeteilt in 20 Aktien zu Fr. 100, die auf den Namen lauten. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Er bestimmt, wer für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnet. Zurzeit besteht er aus einem Mitglied, nämlich Charles Aurel Richard, von Sonvilier, Garagist, in Sonceboz. Zum Geschäftsführer wird ernannt Paul Chopard, von Sonvilier, Garagist, in Biel. Das Verwaltungsratsmitglied und der Geschäftsführer führen Kollektivunterschrift. Madretschstrasse 102.

*Bureau Fraubrunnen*

3. Juli. Die **Käsereigenossenschaft Jegenstorf,** in Jegenstorf (S. H. A. B. vom 21. Juni 1930), hat in der Hauptversammlung vom 24. Oktober 1932 am Platze des ausgeschiedenen Fritz Witschi-Ryser als neuen Kassier gewählt Fritz Witschi-Steck, Landwirt, von und in Jegenstorf. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv für die Genossenschaft. Der übrige Vorstand wurde wiedergewählt.

9. Juli. Die **Käsereigenossenschaft von Urtenen,** in Urtenen (S. H. A. B. vom 14. Februar 1924), hat in der Hauptversammlung vom 2. Juli 1934 den Vorstand neu bestellt. Ausgeschieden sind Präsident Johann Rufer-Rufer, Vizepräsident Jakob Weibel, Sekretär Ernst Abbühl. Die Zeichnungsberechtigung der drei genannten ist erloschen. Ferner ist ausgeschieden der Beisitzer Emil Kurz. In den Vorstand wurden neu gewählt: als Präsident: Adolf Huber, von Krauchthal, Landwirt, in Urtenen; als Vizepräsident: Fritz Dürig, von Krauchthal, Landwirt, in Urtenen; als Sekretär: Ernst Aeberhard, Landwirt, von und in Urtenen, zugleich Beisitzer. Als weiterer

Beisitzer: Ernst Bartlome, von Münchenbuchsee, Landwirt, in Urtenen. Als Kassier: Paul Aeberhard, Landwirt, von und in Urtenen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien für die Genossenschaft.

10. Juli. Aus dem Vorstande der **Käsereigenossenschaft Zielebach-Obergerlafingen,** in Zielebach (S. H. A. B. vom 27. Juli 1931), ist Friedrich Weber ausgetreten; an seiner Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Friedrich Steiner, Landwirt, von und in Zielebach, Beisitzer. Er führt die Unterschrift nicht.

Bäckerei, Spezereien. — 10. Juli. Die Firma **Fritz Grau,** in Zielebach (S. H. A. B. vom 5. Juni 1930), hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Bäckerei, Spezereihandlung mit Weinverkauf.

Käse. — 10. Juli. Die Kommanditgesellschaft **Streit & Cie.,** Käseexport, in Utzenstorf (S. H. A. B. vom 1. Mai 1912), hat sich aufgelöst und ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Käse. — 10. Juli. Friedrich Alfred Streit, von Köniz, in Utzenstorf, und Friedrich Streit, von Köniz, in Magliaso (Tessin), haben unter der Firma **Streit & Cie.,** in Utzenstorf, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1934 begonnen hat. Friedrich Alfred Streit ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Friedrich Streit ist Kommanditär mit einer Summe von Fr. 20,000. Käseexport. Utzenstorf, Wilerfeld.

10. Juli. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Mülchi,** mit Sitz in Mülchi (S. H. A. B. vom 15. April 1931), hat in der Hauptversammlung vom 4. März 1934 den Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Alfred Isch-Kohler, Landwirt, von und in Etzelkofen, bisher Vizepräsident; Vizepräsident: Hans Luder, von Grasswil, Landwirt, in Mülchi, neu; Sekretär: Wilhelm Kunz, von Messen, Landwirt, in Mülchi, bisher; Kassier: Fritz Marti-Kunz, Oelers, Landwirt, von und in Mülchi, bisher; Beisitzer: Franz Anliker, von Gondiswil, Landwirt, in Mülchi, neu, und Fritz Leiser, von Weingarten, Landwirt, in Etzelkofen, bisher. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Fritz Marti, von Mülchi, Landwirt auf dem Hubel zu Mülchi, und Johann Wolpert, Landwirt, in Mülchi. Die Zeichnungsberechtigung des Fritz Marti, gew. Präsident, ist erloschen. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien für die Genossenschaft.

10. Juli. Die **Käsereigenossenschaft Schalunen,** in Schalunen (S. H. A. B. vom 21. Juni 1930), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Johann Affolter, bisheriger; Vizepräsident: Ernst Schlup, sen., von Frauchwil, Landwirt, in Schalunen, neu; Sekretär: Ernst Gast, bisheriger; Kassier: Franz Friedli, bisheriger; Beisitzer: Ernst Joggi, bisheriger; Fritz Käsermann, Franzen, von Bätterkinden, Landwirt, in Schalunen, neu. Aus dem Vorstand treten aus die Nichtzeichnungsberechtigten Fritz Stalder, Vizepräsident, und Fritz Gäntner, Beisitzer. Präsident und Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

*Bureau de Moutier*

28 juin. La société **Loge de district N° 2 de l'ordre indépendant neutre des Bons Templiers,** à Tavannes (F. o. s. du c. du 19 mai 1910, n° 129, page 897), a suivant décision prise en date du 22 mai 1933, renoncé à son inscription au registre du commerce, mais continue d'exister comme association non inscrite en vertu des art. 52, al. 2, et 60 C. c. s. Cette société est en conséquence radiée.

Automobiles. — 11 juillet. La raison individuelle **Joseph Peuto,** à Reconvilier, vente et échange d'automobiles (F. o. s. du c. du 10 novembre 1932, n° 272, page 2701), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

11 juillet. La raison individuelle **Aline Barfuss, Etablissement floral, Tavannes,** dont le siège est à Tavannes (F. o. s. du c. du 30 janvier 1934, n° 24, page 266), a transféré son siège principal à Bienne, où elle est inscrite depuis le 23 juin 1934 (F. o. s. du c. du 6 juillet 1934, n° 155, page 1875). L'établissement principal à Tavannes est donc radié. En revanche l'inscription est maintenue, la raison ayant établi à Tavannes, une succursale sous la même raison «Aline Barfuss, Etablissement floral». Aline Barfuss, d'Eggiwil, à Tavannes, représente la succursale.

*Bureau de Porrentruy*

5 juillet. La société anonyme **Entreprise du gaz Porrentruy S. A.,** avec siège à Porrentruy (F. o. s. du c. du 5 novembre 1926, n° 259, page 1945), a reconstitué son conseil d'administration comme suit: président: Achille Merguin, fils d'Antoine, originaire d'Alle, notaire, à Porrentruy (nouveau, en remplacement de Virgile Chavannes, radié); vice-président: Joseph Choquard, fils de Joseph, originaire de Loewenburg, ancien préfet, à Porrentruy (déjà inscrit); secrétaire: Henri Bippert, fils d'Emile, originaire de Tolochenaz (Vaud), directeur, à Porrentruy (déjà inscrit); membres: Georges Plumez, fils de Georges, originaire de Grandfontaine, notaire, à Porrentruy (déjà inscrit); Albert Monnat, fils de Stanislas, originaire de Saignelégier, gérant, à Porrentruy (déjà inscrit); Alfred Chapuis, fils de Joseph, originaire de Bonfol, rentier, à Porrentruy; Gustave Capitaine, fils d'Emmanuel, originaire de Roches, rentier, à Porrentruy; Jules Metzger, fils de Léon, originaire de Möhlin, employé de préfecture, à Porrentruy; ces trois derniers nouveaux, en remplacement de Charles Bernard, Albert Kenel et Théophile Burger, radiés. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président Achille Merguin et du secrétaire Henri Bippert. La signature conférée en son temps à Virgile Chavannes est éteinte et radiée.

*Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)*

Beteiligungen usw. — 12. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Ursina A. G. (Ursina S. A.),** mit Sitz in Stans (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1934, Seite 1218), hat in der Generalversammlung vom 21. März 1934 den Sitz der Gesellschaft von Stans nach Konolfingen im Emmenthal verlegt und dementsprechend den Art. 2 der Statuten abgeändert. Die heute geltenden Statuten datieren vom 28. März 1927 und 21. März 1934. Der Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung bei Gesellschaften der Milchindustrie und bei andern Unternehmen der Nahrungsmittelbranche, und zwar sowohl im Inland wie im Ausland. Sie kann sich an solchen Gesellschaften, sowie an Nebenunternehmen in jeder beliebigen Form beteiligen, oder solche neu gründen, oder sich an Neugründungen beteiligen. Sie kann alle Massnahmen ergreifen und Geschäfte abschliessen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das emittierte und voll einbezahlte Gesellschaftskapital beträgt Fr. 4,000,000, eingeteilt in 16,000 Inhaberaktien zu Fr. 250. Das Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Weitere Publikationsorgane bestimmt der Verwaltungsrat. Die Gesellschaft wird durch einen Verwaltungsrat verwaltet, welcher aus wenigstens 7 und höchstens 11 Mitgliedern besteht. Es besteht derselbe heute aus: Hans Pfyffer von Altishofen, Bankpräsident, von und in Luzern, Präsident; William Borel, Kantonsförster, von und in Genf; Louis de Castella, Kaufmann, von Freiburg, in Rumilly (Haute Savoie); Dr. jur. Hans Dietler, Bankier, von Kleinlützel (Solothurn), in Zürich; Roger Marcuard, Bankier, von und in Bern; Edmond Odier, Bankier, von und in Genf; Nationalrat Dr. Roger Dollfuss, von und in Castagnola, und Albert Pictet, Bankier, von und in Genf. Sekretär des Verwaltungsrates ist Dr. Hans Muheim, Kaufmann, von Altdorf, in Konolfingen. Derselbe ist nicht Mitglied des Verwaltungsrates. Der Präsident des Verwaltungsrates zeichnet durch Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates, sowie der Sekretär zeichnen rechtsgültig kollektiv zu zweien. Dr. Gustav König, in Bern, ist als Mitglied des Verwaltungsrates infolge Todes ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. Hans Muheim, in Konolfingen.

**Schwyz — Schwyz — Svitto**

1934. 7. Juli. **Käserverein der Umgebung vom obern Zürichsee,** in Tuggen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1930, Seite 1084). Anlässlich der Generalversammlung vom 14. Oktober 1924 hat die Genossenschaft ihre Statuten in § 4 revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 108 vom 26. April 1921 publizierten Tatsachen getroffen: Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme seitens des Vorstandes auf Grund einer vom Bewerber unterzeichneten schriftlichen Beitrittserklärung. Die Aufnahme kann ohne Begründung verweigert werden. Dem Abgewiesenen steht der Rekurs an die Hauptversammlung offen. Die Mitgliedschaft im Käserverein der Umgebung vom Obern Zürichsee bedingt und schliesst diejenige des Schweizerischen Milchkäufer-Verbandes in sich. Wer eine bezügliche Beitrittserklärung unterzeichnet, erklärt damit verbindlich den Beitritt zu beiden Organisationen, der Sektion und dem Hauptverband (S. M. K. V.). Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt; b) durch Konkurs; c) durch Tod; d) durch Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Schluss eines Geschäftsjahres (31. Dezember) nach vorausgegangener, zweimonatlicher Kündigung erfolgen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

**Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso**

1934. 12. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Zimmermann, Bäckerei,** mit Sitz in Stans (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1926, Seite 1946), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bäckerei, Kolonialwaren. — 12. Juli. Inhaber der Firma **Adolf Zimmermann-Achermann, Bäckerei,** in Stans, ist Adolf Zimmermann-Achermann, von Ennethürgen, in Stans. Bäckerei, Konditorei und Kolonialwaren.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

*Bureau de Bulle (district de la Gruyère)*

Café. — 1934. 9 juillet. La raison **Raphael Buchs,** exploitation du Café de la Tour, à La Tour-de-Trême (F. o. s. du c. du 26 décembre 1928, n° 302, page 2427), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Boulangerie, mercerie, quincaillerie, etc. — 10 juillet. Le chef de la raison **Olivier Galley,** à Epagny-Gruyères, est Olivier Galley, fils de Maxime, originaire de Lussy et Romont, domicilié à Epagny-Gruyères. Boulangerie, pâtisserie, mercerie, épicerie, débit de vins, quincaillerie. Au Village-Epagny.

Boucherie. — 10 juillet. La raison **Vve Auguste Colliard,** boucherie-charcuterie, à Bulle (F. o. s. du c. du 4 mars 1927, n° 53, page 387), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Fruits et légumes. — 10 juillet. La raison **Jacques Nicolet,** fruits et légumes, à Broc-fabrique (F. o. s. du c. du 23 mai 1923, n° 117, page 1024), est radiée ensuite de décès.

Epicerie, mercerie, primeurs, etc. — 10 juillet. Le chef de la raison **Vve Jacques Nicolet,** à Broc-fabrique, est Delphine Nicolet, veuve de Jacques, originaire de Villars d'Avry, domiciliée à Broc-fabrique. Epicerie, mercerie, primeurs, débit de vins. Broc-fabrique.

*Bureau de Fribourg*

Café. — 12 juillet. Le chef de la maison **Albert Tissot,** à Fribourg, est Albert, fils de Jacques Tissot, de Middes, à Fribourg. Exploitation du Café-restaurant St-Pierre, Rue du Tir 14, à Fribourg.

Entrepreneur, etc. — 12 juillet. La maison **Séraphin Casanova,** entrepreneur, Avenue des écoles, à Fribourg (F. o. s. du c. du 28 juin 1926, n° 147, page 1178), fait inscrire que son genre de commerce est entrepreneur, bâtiments et travaux publics et qu'il a transféré son siège, Avenue Weck-Reynold 19.

*Bureau Tafers (Bezirk Sense)*

Metzgerei. — 10. Juli. Inhaber der Firma **Robert Rotzetter,** in Obermühletal, Gemeinde Wünnewil, ist Robert Rotzetter, von Freiburg und St. Sylvester, in Obermühletal, in Gütertrennung mit seiner Ehefrau Elisabeth Rotzetter geb. Bertschy; Metzgerei.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau Dorneck*

1934. 12. Juli. Die Genossenschaft **Darlehenskassenverein Büren,** mit Sitz in Büren (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1930, Seite 1101), hat in der Generalversammlung vom 25. März 1934 den Vorstand neu bestellt und gewählt: als Präsident: Walter Brand, bisher Aktuar; als Vizepräsident: Eduard Meier, Landwirt, von und in Büren; als Aktuar: Adolf Bürkler, von Alt-St. Johann, Fabrikarbeiter, in Büren. Leo Meier und Leo Widmer sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv.

*Bureau Olten-Gösgen*

12. Juli. Aus der Stiftungskommission der Stiftung **Wohlfahrtsfonds für Angestellte und Arbeiter der Firma Gebrüder Bally A. G.,** in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1923, Seite 871), ist Carl Bally-Hüssi infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Mitglied der Stiftungskommission gewählt: Curt Alexander Bally, Direktor, von und in Schönenwerd. Er führt Einzelunterschrift.

12. Juli. Der Inhaber der Einzelfirma **Ernst Haefely, Müller,** in Ober-Erlinsbach (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1930, Seite 1785), ändert die Firma ab in: **Ernst Haefely, Neumühle.**

12. Juli. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Wasserversorgungsgesellschaft Hauenstein,** in Hauenstein (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1928, Seite 73), sind ausgetreten: Ernst Bertschin, Präsident; Eugen Hufschmid, Aktuar: Jakob Kamber und Wilhelm Peier. Letztere beide führten die Unterschrift nicht. Die Unterschriften des Ernst Bertschin und Eugen Hufschmid sind erloschen. Der Vorstand setzt sich nunmehr aus folgenden Personen zusammen: Eugen Nussbaumer, Landwirt (neu), als Präsident; Adolf Hof, Landwirt (neu), als Aktuar; Emil Bitterli, Landwirt (bisher); Eugen Studer, Landwirt (neu), und Josef Bitterli, Werkstattarbeiter (neu), alle von und in Hauenstein (Solothurn). Der Präsident Eugen Nussbaumer und der Aktuar Adolf Hof führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die übrigen Vorstandsmitglieder führen die Unterschrift nicht.

Litzenbaudfabrikation. — 12. Juli. Kommanditgesellschaft **Tschamper & Co.,** in Olten (S. H. A. B. Nr. 57 vom 11. März 1925, Seite 404). Die Kommanditärin Witwe Marie Soller-Braun vermindert ihre Kommanditeinlage um Fr. 50,000 auf den nunmehrigen Betrag von Fr. 30,000.

Korbflaschen, Korbwaren. — 12. Juli. Die Firma **Jos. von Arx-Luhr,** in Wangen, Korbflaschen- und Korbwarenfabrik (S. H. A. B. Nr. 506 vom 28. Dezember 1905, Seite 2022), wird wegen Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Strickwaren. — 1934. 7. Juli. Die Firma «Alfred Nussenbaum», in Aarau mit Zweigniederlassung in Basel unter der Firma **Alfred Nussenbaum Filiale Basel** (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1933, Seite 1497), Fabrikation und Vertrieb von Strickwaren usw., gibt ihre Zweigniederlassung in Basel auf; die Firma ist daher in Basel erloschen.

Rohseide. — 7. Juli. Die Kommanditgesellschaft «Ernst Burkhard & Co», in Basel (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. Dezember 1933, Seite 2650), Handel in Rohseide, hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma **Ernst Burkhard & Co in Liq.** durchgeführt durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Ernst Burkhard-Della Porta. Die Prokura des Otto Angst ist erloschen.

Immobilien. — 7. Juli. **Handelshof A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1930, Seite 134), Ankauf, Bebauung und Verwertung von Liegenschaften. Das Domizil befindet sich nunmehr Nauenstrasse 63. Das Verwaltungsratsmitglied Fritz Düscher wohnt nun in Dornach.

Chemische Produkte usw. — 7. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der **Copa A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 11. Mai 1924, Seite 1243), Fabrikation, Vertrieb und Handel mit chemischen und chemisch-technischen Produkten, sind Marcel Fischer-Welter und Josef Kaufmann-Kütter ausgeschieden, die Unterschrift des ersteren ist erloschen.

7. Juli. Aus dem Vorstand der **Wohngenossenschaft Grünmatt,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1929, Seite 1450), Beschaffung gesunder und billiger Wohnungen an die Mitglieder, ist Wilhelm Plüss-Wiesner ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand wurde gewählt Karl Nyfeler-Raas, Trambilleteur, von Gondiswil, in Basel. Das Vorstandsmitglied Ferdinand Keller-Eberle führt Unterschrift zusammen mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

Zentralheizungen usw. — 7. Juli. Inhaber der Firma **Hans Geissberger,** in Basel, ist Johann Geissberger-Karstens, von Riniken (Aargau), in Basel. Erstellung von Wärme- und lüftungstechnischen Anlagen und Zentralheizungen. Thannerstrasse 23.

7. Juli. In der Aktiengesellschaft **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1933, Seite 3073), Fabrikation und Handel in chemischen und pharmazeutischen Produkten, wurde zu einem Kollektivprokuristen ernannt Dr. Robert Käppeli, von Luzern, in Basel.

Sanitäre Anlagen. — 9. Juli. **Otto Lenggenhager,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1925, Seite 31), sanitäre Anlagen usw. Der Inhaber heisst nun Otto Lenggenhager. Das Domizil befindet sich nunmehr Klarastrasse 15. Der Inhaber erteilt Einzelprokura an Emilie Bertrand, von und in Basel.

Wiedergabe von Rundfunkdarbietungen. — 9. Juli. Die **Radibus Basel A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1934, Seite 711), Wiedergabe der Darbietungen öffentlicher Rundspruchstationen, hat in der Generalversammlung vom 20. Juni 1934 eine Statutenänderung beschlossen. Die publizierten Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

Organisation der Rundfunk-Wiedergaben. — 9. Juli. Die **Allgemeine Radibus A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1933, Seite 2123), Organisation der Wiedergabe über Drahtleitungen der Darbietungen öffentlicher Rundspruchstationen usw., hat in der Generalversammlung vom 20. Juni 1934 eine Statutenänderung beschlossen. Die publizierten Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

Technische Oel- und Fettwaren usw. — 9. Juli. Die Firma **Rudolf Strübin, Oel- und Fettwarenfabrik Riehen vormals Carl Strütt & Co,** in Riehen (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1933, Seite 84), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Unter der Firma **Oel- und Fettwarenfabrik, vormals Rudolf Strübin Aktiengesellschaft** besteht auf Grund der Statuten vom 2. Juli 1934, mit Sitz in Riehen, eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer zur Fortführung des unter der Firma «Rudolf Strübin, Oel- und Fettwarenfabrik Riehen, vormals Carl Strütt & Co» betriebenen Geschäftes, zur Herstellung und zum Vertrieb von Pechen, Oelen und Fettwaren, sowie anderer Produkte, die damit im Zusammenhang stehen; die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben und sich an andern Unternehmungen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von Rudolf Strübin die Liegenschaft Eisenbahnweg 83 in Riehen zum Preise von Fr. 68,500, das gesamte Geschäftsinventar laut Verzeichnis vom 14. Mai 1934 zum Preise von Fr. 12,500, und alle Warenvorräte laut Verzeichnis vom 2. Juli 1934 zum Preise von Fr. 4000; die Bezahlung erfolgt durch Uebernahme der Hypothek und für den Rest in bar. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Dr. jur. Max Egli, Prokurist, als Präsident, und Willy Egger, Prokurist, beide von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Eisenbahnweg 83, in Riehen.

9. Juli. Der Verein unter dem Namen **Verband schweiz. Eisenwarenhändler Sektion Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 157 vom 19. Juni 1920, Seite 1168), Wahrung der Interessen seiner Mitglieder usw., hat in der Generalversammlung vom 28. Juni 1934 durch eine Teilrevision der Statuten auf den Eintrag im Handelsregister verzichtet. Der Verein wird daher im Handelsregister gestrichen; er besteht ohne Eintrag weiter.

Entkalkung von Kessel- und Heizungsanlagen usw. — 9. Juli. Die Firma **Eduard Wegmann,** in Basel, Entkalkung von Kessel- und Heizungsanlagen usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

9. Juli. Die **Weibel-Kragenfabrik Aktiengesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1933, Seite 2050), Fabrikation und Handel in Weibel-Kragen usw., hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. Juli 1934 das Grundkapital von Fr. 50,000 durch Ausgabe von 200 Aktien von Fr. 1 auf Fr. 50,200 erhöht, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 500 und 200 Namenaktien von Fr. 1. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Weitere Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Wirtschaft. — 9. Juli. Die Firma **Otto Stauffer,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1933, Seite 604), Wirtschaftsbetrieb, wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Blech- und Holzblasinstrumente. — 9. Juli. Die **Christian Reisser Aktiengesellschaft,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 99 vom 30. April 1934, Seite 1139), Fabrikation und Handel in Blech- und Holzblasinstrumenten usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Leimenstrasse 2.

9. Juli. Die **Radio-Import A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1934, Seite 251), Import von Radioartikeln usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Leimenstrasse 2.

9. Juli. Die **«Cima» Radio-Verkaufs A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1934, Seite 251), Handel in Radioapparaten usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Leimenstrasse 2.

9. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der **Actiengesellschaft für Arbeiterwohnungen auf der Breite,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1923, Seite 1107), Errichtung, Vermietung und Verkauf von Arbeiterwohnungen, ist Dr. Karl Stehlin ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Ernst A. Sarasin-Grossmann, Architekt, von und in Basel. Er zeichnet zusammen mit einem der beiden andern Zeichnungsberechtigten. Die Gesellschaft hat ihr Domizil verlegt nach Eptingerstrasse 4.

Chemische, pharmazeutische und kosmetische Präparate usw. — 9. Juli. Die Aktiengesellschaft **Laboratorium «Tasch» A. G. (Laboratoire «Tasch» S. A.) («Tasch» Laboratory Ltd.),** in Basel (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1932, Seite 2238), Fabrikation und Handel in chemischen, pharmazeutischen und kosmetischen Präparaten usw., hat in der Generalversammlung vom 23. April 1934 ihre Statuten revidiert. Die Firma ist abgeändert worden in **Tasch A. G. (Tasch S. A.) (Tasch Ltd.).** Das Aktienkapital von Fr. 500,000 ist durch Abschreibung aller Aktien auf Fr. 1 und unter Aufhebung des Unterschiedes von Prioritätsaktien und Stammaktien auf Fr. 1000 herabgesetzt worden, eingeteilt in 1000 Namenaktien B. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital um Fr. 149,000 erhöht durch Ausgabe von 298 Namenaktien A von Fr. 500. Davon wurden 238 Aktien durch Verrechnung mit Guthaben an die Aktiengesellschaft liberiert. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 150,000, eingeteilt in 298 Aktien A von Fr. 500 und 1000 Aktien B von Fr. 1, alle auf den Namen lautend. Die übrigen Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Gartenbaugeschäft. — 10. Juli. Der Inhaber der Firma **Rudolf Wackernagel,** in Riehen (S. H. A. B. Nr. 208 vom 7. September 1926, Seite 1596), Gartenbaugeschäft usw., ändert die Natur des Geschäftes ab in: Gartenbaugeschäft und Staudenspezialkulturen und verlegt das Geschäftslokal nach Bettingerstrasse 205, in Riehen.

10. Juli. In der **Holding Ed. Laurens Société Anonyme,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1929, Seite 1574), Beteiligung an Handels- und industriellen Unternehmungen, wurde zu einem weiteren Verwaltungsratsmitglied gewählt Jules Hubert Laurens, Industrieller, französischer Staatsangehöriger, in Alexandrien; er zeichnet gemeinsam mit einem andern Verwaltungsratsmitglied oder dem Generaldirektor.

Lingerie usw. — 10. Juli. Die Inhaberin der Firma **M. Baumann-Mieg vorm. L. Perret,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 102 vom 23. April 1909, Seite 718), Handel und Fabrikation in Lingerie und Corsets, ändert die Firma ab in **Margaretha Baumann-Mieg,** verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes Handel in Corsets und verwandten, sowie hygienischen Artikeln und verlegt das Geschäftsdomizil nach Rheinsprung 1.

Schreinerei. — 10. Juli. Die Kollektivgesellschaft **A. Maier & Söhne,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1922, Seite 196), Schreinerei, hat sich infolge Todes des Gesellschafters Andreas Maier-Schneider aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Schreinerei. — 10. Juli. Karl Maier-Mühlethaler und Paul Maier-Linder, beide von und in Basel, haben unter der Firma **A. Maier Söhne,** in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 3. Februar 1933 begonnen hat. Schreinerei. Leonhardsberg 14.

Wirtschaft. — 10. Juli. Die Firma **Hans Schwob,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1933, Seite 1187), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Untere Rebgasse 15 (Restaurant Palace).

Elektrotechnische Installationen. — 10. Juli. In der **Elektra Basel A. G.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 280 vom 29. November 1930, Seite 2441), Führung eines elektrotechnischen Installationsgeschäftes usw., ist die Unterschrift des Geschäftsführers Oskar Koch erloschen. Das Domizil wurde verlegt nach St. Alban-Tal 12 (Bureau). Der Geschäftsführer Ernst Studinger wohnt nun in Basel.

Wirtschaft. — 10. Juli. Die Firma **Steimer,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 102 vom 3. Mai 1933, Seite 1061), Wirtschaftsbetrieb, hat ihr Domizil verlegt nach Rebgasse 4.

Apotheke usw. — 10. Juli. **Dr. R. Wagner,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 177 vom 9. Juli 1920, Seite 1326/27), Apotheke usw. Der Inhaber ist Bürger von Basel.

10. Juli. Die **Eigenheim A. G. Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1932, Seite 2074), Beschaffung von Kapital zweeks Gewährung zinsloser oder niedrig verzinslicher Darlehen usw., hat in der Generalversammlung vom 22. April 1934 die Statuten teilweise geändert. Die bisherigen 150 Vorzugsaktien von Fr. 5 wurden in 15 Stammaktien zu Fr. 50 umgewandelt; ferner wurde das Aktienkapital von Fr. 65,750 durch Ausgabe weiterer 2685 Aktien um Fr. 134,250 auf Fr. 200,000 erhöht, eingeteilt in 4000 Namenaktien von Fr. 50. Weitere Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Weine und Spirituosen. — 10. Juli. In der **L. Löliger-Plattner Aktiengesellschaft,** in Riehen (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1933, Seite 922), Handel mit Weinen und Spirituosen usw., ist die Unterschrift des Geschäftsführers Ernst Schäuble erloschen. Ferner sind die seinerzeit nicht angemeldeten Prokuren Peter Hoffmann und Louis Löliger-Bigler erloschen. Zu einem weiteren Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift wurde ernannt Paul Schneider, deutscher Reichsangehöriger, in Basel. Die Geschäftsführerin Martha Dannenberger-Schmutz heisst nun Martha Dannenberger.

Pflästerergeschäft. — 10. Juli. Die Firma **W. Schenk-Trauffer,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 252 vom 8. Oktober 1909, Seite 1701), Pflästerergeschäft, ist infolge Verziehtes des Inhabers erloschen.

Erdbau- und Pflästerergeschäft. — 10. Juli. Inhaber der Firma **Wilhelm Schenk Sohn,** in Basel, ist Wilhelm Schenk, von und in Basel. Erdbau- und Pflästerergeschäft. Hegenheimerstrasse 122.

Textilrohstoffe usw. — 10. Juli. Die Kommanditgesellschaft **Aug. Spindler & Cie.,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 30 vom 7. Februar 1931, Seite 260), Kommission und Handel in Textil-Rohstoffen usw., erteilt Kollektivprokura an August Spindler, junior, und Hans Spindler, beide von und in Basel; sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem der andern Prokuristen.

Elektrische Anlagen. — 11. Juli. Die Firma **Alfred Troxler,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1929, Seite 895), elektrische Anlagen, verlegt ihr Domizil nach Sevogelstrasse 83.

Kohlen, Koks und Brikets. — 11. Juli. **Alphonse Bader,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1927, Seite 962), Import von Kohlen, Koks und Brikets. Das Domizil befindet sich Reichensteinerstrasse 40.

Tuchwaren, Futterstoffe usw. — 11. Juli. **Jean M. Weibel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1923, Seite 48), Handel in Tuchwaren, Futterstoffen usw. Der Inhaber heisst Jean Melchior Weibel-Boeglin.

Spedition. - 11. Juli. Für die Filiale Basel der Kollektivgesellschaft **J. Véron, Grauer & Co.,** in Genf (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1929, Seite 479), Speditionsgeschäfte, wurde dem bisherigen Kollektivprokuristen Emil Kestenholz-Altorfer Einzelprokura erteilt. Zu einem weiteren Kollektivprokuristen wurde ernannt Willy Stamm, von Genf, in Basel.

11. Juli. In der Aktiengesellschaft **Internationale Gesellschaft für chemische Unternehmungen A. G. (I. G. Chemie),** in Basel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1934, Seite 1461), Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmungen der chemischen Branche usw., wurde Albert Gadow, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, zu einem Kollektivprokuristen ernannt.

Bims- und Schlackenplatten. — 11. Juli. Die Firma **Custode Villa,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1933, Seite 2971), Bims- und Schlackenplattenfabrikation, ist infolge Verziehtes des Inhabers erloschen.

Bims- und Schlackenplatten. — 11. Juli. Alfred Villa, Irma Villa und Arthur Villa, alle italienische Staatsangehörige, in Basel, sind unter der Firma **Geschwister Villa,** in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1934 begonnen hat. Herstellung und Vertrieb von Bims- und Schlackenplatten. Reinacherstrasse 90.

### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Hutgeschäft. — 1934. 11. Juli. **Carl Wüscher's Erben,** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1933, Seite 2562). Die Prokura des Hans Sigg ist erloschen.

11. Juli. **Heizanlagen Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1933, Seite 2301). Der Vizepräsident des Verwaltungsrates Fritz Fankhauser, Ofenbauer, von Basel und Trub (Bern), in Arlesheim, wurde zum Geschäftsführer der Gesellschaft gewählt. Er führt für diese wie bisher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die Unterschrift des Geschäftsführers Gottfried Heinrich Hablützel ist erloschen.

Mechanische Werkstätte, Velos usw. — 11. Juli. Der Inhaber der Firma **Jean Früh-Gerosa,** mechanische Werkstätte, Velo- und Nähmaschinenhandlung en gros und en détail, Automobile, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 313 vom 11. August 1904, Seite 1249/50), hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Mechanische Werkstätte, Handel mit Velos, Waschmaschinen und Nähmaschinen, Erstellung und Lieferung kompleter Wasch- und Badeeinrichtungen. Vorstadt 65.

11. Juli. Die **Witwen- und Waisenstiftung für die Lehrerschaft des Kantons Schaffhausen,** mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1922, Seite 330), hat am 23. September 1922 und 23. Januar 1928 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen als zuständiger Aufsichtsbehörde das Stiftungsreglement vom 24. Mai 1917 revidiert. Dadurch ergeben sich gegenüber den publizierten Tatsachen folgende Aenderungen: Der Stiftungsrat besteht aus den Mitgliedern der Konferenz aller Lehrer des Kantons Schaffhausen. Die Stiftungskommission besteht aus 5 Mitgliedern, nämlich: dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Verwalter und einem Beisitzer. Der Präsident der Stiftungskommission wird vom Stiftungsrat gewählt; im übrigen konstituiert sie sich selbst. Sie bildet den geschäftsleitenden Ausschuss der Stiftung und vertritt sie nach aussen. Der Präsident und der Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Stiftungskommission verwaltet das Stiftungsvermögen und überträgt die Führung der laufenden Geschäfte dem Verwalter. Aus der Stiftungskommission sind die Beisitzer Jakob Pfund und Georg Meister ausgeschieden; ihre Unterschriften, sowie diejenige des Vizepräsidenten Wilhelm Schudel (derzeitigem Verwalter) sind erloschen. Die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Stiftung führen demnach noch der Präsident Ernst Schudel, Reallehrer, von Beggingen, in Schaffhausen, und der Aktuar Heinrich Bächtold, Reallehrer, von Schleitheim, in Stein a. Rh. Stiftungsdomizil: Dornhalmstrasse 25.

11. Juli. Der Inhaber der Firma **Hans Günter-Lang, Zimmermeister,** in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 206 vom 19. August 1911, Seite 1404), ist Bürger von Biberu (Schaffhausen).

### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1934. 10. Juli. Der Inhaber der Firma **Jakob Grob, Eisen- & Nähmaschinenhdlg.,** in Kappel (S. H. A. B. Nr. 213 vom 22. August 1913, Seite 1526), ändert die Firma ab in **Jakob Grob, Eisenhandlung.** Als derzeitige Natur des Geschäftes meldet er Eisenhandlung.

10. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Biedermann-Walser & Co. Alpstein-Droguerie,** in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1927, Seite 1189), ist der Gesellschafter Willy Biedermann-Asboeck ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Gesellschaftsverhältnis wird unter den verbleibenden Gesellschaftern in unveränderter Weise fortgesetzt.

10. Juli. **Darlehenskassenverein Quarten,** Genossenschaft, mit Sitz in Unterterzen (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1930, Seite 1460). Durch die in der Hauptversammlung vom 4. März 1934 beschlossene teilweise Statutenrevision wurde der Name der Genossenschaft in **Darlehenskasse Quarten** abgeändert.

10. Juli. **Käsereigesellschaft Züberwangen-Häusern in Zuzwil,** Genossenschaft, mit Sitz in Zuzwil (S. H. A. B. Nr. 39 vom 18. Februar 1931, Seite 338). Aus dem Vorstand ist das bisherige Mitglied Stefan Gemperle ausgeschieden; an seiner Stelle wurde als Mitglied des Vorstandes ohne Unterschriftsberechtigung gewählt Fritz Fankhauser, Landwirt, von Eggiwil (Bern), in Züberwangen.

10. Juli. **Malermeister-Verband vom Rheintal & Werdenberg,** Genossenschaft, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, bisher in Trübbach-Wartau (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1926, Seite 219). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Johannes Senn, Präsident, Heinrich Kolb, Aktuar, Ulrich Vetsch, Emil Müller und Johannes Hongler; die Unterschriften der beiden erstgenannten sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: August Grundlehner, Malermeister, von Amriswil, in St. Margrethen, Präsident; Adolf Rechsteiner, Malermeister, von Rehetobel, in Rheineck, Aktuar; Walter Dierauer, von Berneck, in Heerbrugg; Alfred Wälter, von und in Rebstein; Arnold Nüesch, von und in Balgach; alle Malermeister. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Der Sitz der Genossenschaft ist nunmehr nach St. Margrethen verlegt.

10. Juli. **Teigwarenfabrik Egloff & Co. Aktiengesellschaft in Liq.,** mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 115 vom 21. Mai 1929, Seite 1033). Die Einzelprokura des Geschäftsführers Emil O. Egloff ist erloschen.

Kaffee, Kolonialwaren. — 10. Juli. Der Inhaber der Firma **Oskar Brändle,** Kaffeehandel, in Bazenheid-Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1934, Seite 1732), meldet als neuen Geschäftszweig: Kolonialwarenhandel.

### Graubünden — Grisons — Grigioni

Coiffeur. — 1934. 10. Juli. Der Inhaber der Firma **Wilhelm Wäsch,** Coiffeur- und Parfümeriegeschäft, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 316 vom 27. Dezember 1921, Seite 2508), ist nunmehr Bürger von Davos.

Gartenbau. — 10. Juli. Die Firma **Jakob Becker,** gartentechnisches Bureau und Gartenbaugeschäft, in Chur (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1917, Seite 1974), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

12. Juli. **Viehzuchtgenossenschaft Chur,** in Chur (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1930, Seite 1541). Aus dem Vorstand sind Adam Sprecher und Jakob Ulrich Lütscher-Walser ausgeschieden; die Unterschrift des erstgenannten ist erloschen. Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Präsident: Jakob Metz, bisher; Aktuar: Anton Gisler, Verwalter, von Isenthal (Uri), in Chur, und Kassier: Georg Padrutt, Landwirt, von und in Chur. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

Hotel. — 12. Juli. **O. Rose's Erben,** Sanatorium Rose, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 168 vom 22. Juli 1929, Seite 1518). Die Kollektivgesellschafterin Jeanne Frieda Rose ist nunmehr in Davos-Platz wohnhaft. Die Geschäftsnatur wird abgeändert in: Betrieb einer Hotel-Pension.

Buchdruckerei, Verlag. — 12. Juli. Die Firma **Thöny, Brunner & Co.,** Buchdruckerei und Verlag, in Schiers (S. H. A. B. Nr. 99 vom 28. April 1928, Seite 847), erteilt Einzelprokura an Joos Thöny, von und in Schiers.

Quincaillerie, Mercerie, Konfektion. — 12. Juli. Inhaber der Firma **Romano Faoro,** in Samaden, ist Romano Faoro, von Arvigo, wohnhaft in Samaden. Quincaillerie, Mercerie und Konfektion.

### Tessin — Tessin — Ticino

*Ufficio di Bellinzona*

Commestibili ed osteria. — 1934. 12 luglio. La società in nome collettivo **Buletti Giuseppe e Comp.,** in Pianezzo, commestibili ed osteria (F. u. s. di c. del 11 ottobre 1927, nº 238, pag. 1798), è sciolta e viene cancellata dal registro di commercio. Attività e passività sono regolate.

*Ufficio di Locarno*

Vini, liquori, ecc. — 22 giugno. Ernesto Meyer-Stapfer, titolare della ditta **Ernesto Meyer-Stapfer,** in Minusio, vini, liquori e rappresentanze (F. u. s. di c. del 19 febbraio 1927, nº 42, pag. 301), notifica di aver trasferito il domicilio personale come quello della ditta da Minusio, in Locarno.

*Ufficio di Lugano*

Materiali da costruzione e trasporti. — 12 luglio. La ditta **Adele Ronchetti & Figli,** a Castagnola, pietrami da costruzione (F. u. s. di c. del 28 aprile 1928, nº 99, pag. 848), notifica che l'attuale genere di commercio è «Materiali da costruzione e trasporti».

12 luglio. Le seguenti ditte vengono cancellate d'ufficio a sensi dell'art. 28 del regolamento sul registro di commercio:

a) per decesso:

1. Commestibili e coloniali. — **Agostina Soldati,** con sede a Vernate (F. u. s. di c. del 20 novembre 1913, nº 292, pag. 2054);

2. Commestibili, vini, liquori. — **P. Polli,** con sede a Brusino-Arsizio (F. u. s. di c. del 26 agosto 1884, nº 68, pag. 605);

3. Rappresentanze. — **Otto Scherer,** con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 4 luglio 1917, nº 153, pag. 1087);

4. Impianti elettrici. — **Vanotti,** con sede in Lugano (F. u. s. di c. del 24 gennaio 1927, n° 19, pag. 127);

5. Fabbrica di orologi. — **D. Cremonini,** con sede in Melano (F. u. s. di c. del 18 maggio 1900, n° 182, pag. 732);

6. Casino Cécil. — **Ernesto Huggenberger,** in Lugano (F. u. s. di c. del 30 agosto 1924, n° 203, pag. 1452);

7. Istituto femminile. — **Ida Cunier,** in Lugano (F. u. s. di c. del 2 dicembre 1909, n° 299, pag. 1990);

8. **Restaurant Belle Vue Monte Brè-Kulm-Sommet G. Monti,** in Brè (F. u. s. di c. del 19 maggio 1914, n° 116, pag. 859);

9. Commestibili. — **Balmelli Viero,** in Lugano (F. u. s. di c. del 26 ottobre 1916, n° 252, pag. 1634);

10. Chincaglieria. — **Carlo Mazzoleni,** in Lugano (F. u. s. di c. del 3 maggio 1901, n° 162, pag. 645);

11. Fabbrica di mobili. — **Carlo Nicora-Molteni,** in Lugano (F. u. s. di c. del 14 maggio 1926, n° 110, pag. 881);

12. Segheria, legnami, impresa costruzioni. — **Sebastiano Crivelli,** in Vezia (F. u. s. di c. dell'8 marzo 1918, n° 56, pag. 370);

13. Manifatture. — **Tavoli Gius.,** in Sessa (F. u. s. di c. del 23 maggio 1883);

14. Rappresentanze in vini. — **Emilio-Domenico Gamondi,** con sede in Caslano (F. u. s. di c. del 18 novembre 1922, n° 271, pag. 2197);

b) per partenza:

1. Albergo. — **Hermann Burkard Hôtel de l'Europe** in Lugano (F. u. s. di c. dell'11 dicembre 1928, n° 291, pag. 2344);

2. Articoli di gomma. — **Hani J. Korkegi,** in Lugano (F. u. s. di c. del 20 settembre 1929, n° 220, pag. 1905);

3. Osteria. — **Maria Bonzi,** in Viganello (F. o. s. du c. du 20 settembre 1929, n° 220, pag. 1905);

4. Mobili. — **Pietro Redaelli,** in Lugano (F. u. s. di c. del 5 luglio 1929, n° 154, pag. 1407);

5. Fabbrica di biancheria. — **W. Friedmann,** in Lugano (F. u. s. di c. del 23 giugno 1920, n° 161, pag. 1199);

6. Ristorante. — **Colombo Angelo,** in Melide (F. u. s. di c. del 2 dicembre 1905, n° 472, pag. 1886);

7. Rappresentanze e commissioni. — **Vittorio Bontadina,** in Lugano (F. u. s. di c. del 7 novembre 1922, n° 261, pag. 2127);

8. Frutta e vino. — **Balestra & Trezzini,** in Astano (F. u. s. di c. del 24 giugno 1914, n° 148, pag. 1104).

*Distretto di Mendrisio*

Spedizioni. — 11 luglio. La **Società Anonima Italtransit (S. A. I.),** esercizio di spedizioni internazionali e di rappresentanze, con sede in Chiasso (F. u. s. di c. del 17 dicembre 1932, n° 296, pag. 2945), notifica che Pietro Tettamanti ha cessato di far parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione l'assemblea degli azionisti del 15 maggio 1934 ha nominato membro del consiglio stesso Grazioso Solcà di Emilio, spedizioniere, da Coldrerio, domiciliato in Balerna; il quale firmerà collettivamente col presidente.

## Waadt — Vaud — Vaud

*Bureau de Cully*

Hôtel, charcuterie. — 1934. 12 juillet. La raison **Jean Hess,** fils de Jean, exploitation de l'Hôtel des Alpes et charcuterie, à Savigny (F. o. s. du c. du 26 octobre 1932, n° 251, page 2505), est radiée d'office, ensuite de faillite prononcée le 30 juin 1934.

*Bureau de Grandson*

Produits chimiques, etc. — 5 juillet. La société en nom collectif **Pilet & Piaget,** dont le siège est à Grandson (F. o. s. du c. du 9 juillet 1920, n° 177, page 1328), fait inscrire que son genre de commerce est modifié et qu'il est désormais le suivant: Fabrication de produits chimiques, graisses et huiles industrielles.

*Bureau de Moudon*

11 juillet. Dans son assemblée générale du 9 avril 1934, la **Société de la fromagerie de Villars-le-Comte,** société coopérative, dont le siège est à Villars-le-Comte (F. o. s. du c. des 9 mai 1895, page 336, et 21 novembre 1918), a nommé secrétaire William Pidoux, de Villars-le-Comte, y domicilié, en remplacement de Jean-Louis Pidoux, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale.

Epicerie, mercerie, quincaillerie, etc. — 11 juillet. La maison **Paul Henry,** à St-Cierges (F. o. s. du c. du 9 septembre 1910, page 1591), ayant renoncé à l'exploitation d'une boulangerie, son genre de commerce actuel est: Epicerie, mercerie, quincaillerie et chaussures.

Pierres fines. — 11 juillet. La raison **Paul Junod,** à Lucens, pierres fines pour l'horlogerie, achat et vente (F. o. s. du c. du 12 décembre 1916, page 1877), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

*Bureau de Vevey*

Laiterie, épicerie. — 10 juillet. Le chef de la maison **Isidore Davet,** à Vevey, lait, beurre et fromage à l'enseigne «Laiterie des Tilleuls» (F. o. s. du c. du 13 mars 1923, n° 60, page 517), fait inscrire que son genre d'affaires est actuellement: Laiterie, épicerie, charcuterie à l'enseigne «Laiterie des Tilleuls».

10 juillet. La société coopérative **L'Epargne Populaire,** dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 13 juillet 1883, n° 103, page 820; 2 mars 1933, n° 51, page 509), fait inscrire qu'elle a désigné: a) comme président de son conseil d'administration, Aloïs Jordan (déjà inscrit comme membre) en remplacement de Samuel Vincent, démissionnaire, dont la signature est radiée; b) comme administrateur, Fernand Mercier, de Daillens, receveur de l'Etat, domicilié à Vevey, lequel signera collectivement avec un autre administrateur.

Marchand tailleur. — 10 juillet. Le chef de la maison **G. Magro,** à Vevey, marchand tailleur (F. o. s. du c. du 1er mars 1912, n° 55, page 362), fait inscrire que ses locaux et bureau sont transférés à la rue du Simplon n° 50.

Fers et métaux, quincaillerie, etc. — 10 juillet. Le chef de la maison **Jean Baumann,** à Vevey, fers et métaux, quincaillerie, articles de ménage, etc. (F. o. s. du c. du 22 août 1928, n° 196, page 1627), fait inscrire que son domicile personnel est actuellement à Corseaux.

Tabacs et cigares. — 10 juillet. Le chef de la maison **J. von der Aa,** à Vevey, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 12 avril 1901, n° 133, page 530), fait inscrire que ses locaux et bureau sont actuellement à la rue du Simplon n° 4.

Café. — 10 juillet. Le chef de la raison **Jules Chammartin,** à Vevey, est Jules fils de Léonide Chammartin, originaire de Chavannes s. Orsonnens (Fribourg), domicilié à Vevey. Exploitation du «Café du Globe». Rue des Deux Marchés n° 12.

Tapis, tissus, rideaux, etc. — 10 juillet. Le chef de la maison **Gaston Brunschwig,** à Vevey, tissus et confections à l'enseigne «Aux Trois Quartiers, ci-devant Halle aux Tissus» (F. o. s. du c. du 16 avril 1925, n° 86, page 638), fait inscrire que son genre de commerce est actuellement: tapis, tissus d'ameublement, rideaux, linge de maison, à l'enseigne «Aux Trois Quartiers, ci-devant Halle aux Tissus».

Horticulture. — 11 juillet. Le chef de la maison **Jacob Baum,** à Vevey, établissement d'horticulture (F. o. s. du c. du 11 mars 1908, n° 59, page 409), fait inscrire qu'il est actuellement originaire de Vevey.

Cordonnerie. — 11 juillet. La raison **G. Panzeri,** à Glion, les Planches, cordonnerie (F. o. s. du c. du 3 février 1916, n° 28, page 171), est radiée ensuite de départ du titulaire.

11 juillet. Suivant procès-verbal authentique reçu par le notaire Emile Felli, à Vevey, il a été constitué, sous la raison sociale **Comestibles et Conserves, Clarens-Montreux, S. A.,** une société anonyme dont le siège est à Clarens, le Châtelard, et qui a pour but: a) l'acquisition du commerce de comestibles et conserves exploité à Clarens-Montreux par Roland Marguet, sur la base d'un bilan arrêté au 1er juin 1934, accusant un actif de francs 47,537.80 et un passif de fr. 46,360.55. L'actif net est accepté par la société pour le prix de fr. 1000, en paiement duquel il est remis à Roland Marguet 2 actions de la société de fr. 500; b) l'exploitation du commerce repris, ainsi que de toutes autres entreprises se rattachant à ce genre de commerce. Dans le bilan ci-dessus sont comprises les créances suivantes, acceptées par la société: 1. fr. 24,615 en faveur de Georges Meillard, à Clarens, valeur payée comme suit fr. 13,500, par la remise de 27 actions entièrement libérées, et fr. 11,115 par la souscription, par la société, d'une reconnaissance de dette du même montant; 2. fr. 5500 en faveur de Mme. Marguerite Marguet, à Clarens, payés par la remise de 11 actions, entièrement libérées. Les statuts portent la date du 3 juillet 1934. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social est fixé à fr. 20,000, représenté par 40 actions nominatives de fr. 500 chacune, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Actuellement le conseil est composé de deux membres, soit de: Georges Meillard, de Vuillens, agent d'assurances, à Clarens, président, et Roland Marguet, d'Estavayer-le-Lac, négociant, à Clarens, les deux dans la commune du Châtelard. La société est engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective de deux administrateurs si le conseil est composé de plusieurs membres, ou par la signature de l'administrateur s'il est composé d'un membre, ou par la signature individuelle de l'administrateur-délégué. Clarens, Place Gambetta.

*Bureau d'Yverdon*

12 juillet. Dans son assemblée du 16 avril 1934, la **Fondation d'Albert-Jean-David Bourgeois en faveur des Pauvres du Canton de Vaud,** à Yverdon (F. o. s. du c. du 15 novembre 1913, page 2029), a désigné en qualité de président: Victor Bourgeois, originaire de Giez, Grandson et Yverdon, archéologue, domicilié à Yverdon, et en qualité de secrétaire Paul Brunner, originaire de Schmiedrued (Argovie), secrétaire au Département de l'Instruction publique et des Cultes, domicilié à Lausanne, ce en remplacement de Charles Rochat et d'Edouard Bourgeois dont les signatures sont radiées. Le président et le secrétaire signent collectivement.

## Wallis — Valais — Vallese

*Bureau Brig*

1934. 12. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Bister, Filet, Mörel,** mit Sitz in Mörel (S. H. A. B. Nr. 129 vom 21. Mai 1913, Seite 932, und Nr. 78 vom 5. April 1923, Seite 684), revidierte in der Generalversammlung vom 21. Januar 1917 ihre Statuten, datiert vom 8. Dezember 1912 und nahm dabei folgende Aenderungen der veröffentlichten Tatsachen vor: Die Genossenschaft tritt dem Verband der Schweiz. Konsumvereine in Basel als Mitglied bei. Der von jedem einzelnen Mitglied zu übernehmende Anteilschein beläuft sich auf Fr. 90; er ist in höchstens drei Raten von Fr. 30 binnen 3 Jahren zu bezahlen. Die Haftbarkeit der Genossenschaft beschränkt sich auf das Genossenschaftsvermögen und die gezeichneten Anteilscheine. Die Uebernahme mehrerer Anteilscheine durch ein einzelnes Mitglied ist gestattet. Austretenden Mitgliedern werden die Anteilscheine drei Monate nach Ablauf des Rechnungsjahres, in dem der Austritt erklärt wurde, zurückbezahlt. Ausgeschlossene Mitglieder erhalten auf ihren obligatorischen Anteilschein nur Fr. 30 zurück und verlieren alle Rechte auf weitere Rückvergütungen. Dem Reservefonds werden 20 % des jährlichen Ueberschusses zugewiesen. Der Reservefonds darf nur zur Deckung etwaiger Defizite der Genossenschaft verwendet werden. Weitere Aenderungen an den Statuten unterliegen nicht der Publikation. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Emil Imboden, Kassier, und Theodor Franzen, Schreiber. Die Unterschrift des Emil Imboden ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht aus: Auxilius Imhof, Lehrer, von und in Bister, Präsident (bisher); Josef Schalbetter, Landwirt, von und in Filet, Kassier (neu), und Josef Schnyder, Sohn Johann, Lehrer, von und in Mörel, Schreiber (neu). Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv Präsident und Kassier.

*Bureau de Sion*

Fruits. — 2 juillet. Le chef de la maison **Joseph Métrailler,** à Granges, est Joseph Métrailler, de Grimisuat, à Granges. Commerce de fruits en gros.

Epicerie, mercerie. — 12 juillet. La raison **Eugène Ambord,** épicerie, mercerie, étoffes, à Bramois (F. o. s. du c. du 12 juin 1924, n° 135, page 995), est radiée par suite de remise du commerce.

Epicerie, mercerie, étoffes. — 12 juillet. Le chef de la maison **Oscar Blanc,** à Bramois, est Oscar Blanc, d'Ayent, à Bramois. Epicerie, mercerie, étoffes.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

*Bureau de La Chaux-de-Fonds*

Epicerie. — 1934. 7 juillet. La raison **Adèle Anderès,** épicerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 août 1920, nº 199), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Horlogerie. — 7 juillet. La raison **Edgard Amez-Droz,** fabrication, achat et vente d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 25 septembre 1918, nº 228), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

7 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 juillet 1924, la **Société Immobilière La Ruche,** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 6 janvier 1912, nº 4, et 11 avril 1929, nº 83), a remplacé son conseil d'administration par un nouveau conseil d'administration composé d'un seul membre, qui engage la société par sa signature individuelle. Elle a désigné en qualité de seul administrateur Jean-Louis-Emile Crivelli, originaire de Novazzano (Tessin), architecte, à La Chaux-de-Fonds. La signature de Adolphe Chassot, administrateur, décédé, est radiée.

9 juillet. La société en commandite **Dubois frères et Co, Manufacture des montres A. Rosskopf et Co, Fabrique du Grenier, succ. de Alexandre Dubois,** fabrication d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 4 septembre 1922, nº 206, et 9 mars 1928, nº 58), fait inscrire qu'ensuite de décès Alexandre Dubois ne fait plus partie de la société, sa commandite de fr. 50,000 est en conséquence radiée. Est entrée comme nouvelle associée commanditaire pour la somme de fr. 1000 Lilly Dubois née Zumstein, originaire de Le Locle, La Chaux-de-Fonds et les Planchettes, domiciliée à La Chaux-de-Fonds. La société continue son activité sous la même raison sociale.

10 juillet. **Fondation Dr. Favre,** ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 septembre 1923, nº 214). Dans sa séance du 4 juillet 1933, le conseil communal de La Chaux-de-Fonds a nommé membres du conseil d'administration de la Fondation Paul Staehli, Louis Vaucher (déjà inscrits) et Camille Brandt, originaire de Le Locle, Roche et Lavey (Vaud), conseiller communal, domicilié à La Chaux-de-Fonds. La signature de Henri-Justin Stauffer est radiée. Paul Staehli fonctionne en qualité de président. La fondation est toujours représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux de ses membres.

Horlogerie. — 10 juillet. Dans son assemblée générale du 27 juin 1934, la **Société Anonyme C. R. Spillmann et Co,** fabrication et vente de boîtes de montres or et bijouterie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 janvier 1923, nº 14), a revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature des autres membres du conseil, signant collectivement à deux. A été désigné comme administrateur-délégué Charles-Rodolphe Spillmann, jusqu'ici inscrit comme administrateur. Les autres membres du conseil d'administration sont Albert Rais et Oscar Aerni (déjà inscrits) et Jules-Rodolphe Spillmann, originaire de La Chaux-de-Fonds, industriel, y domicilié, désigné comme nouvel administrateur. Les autres faits publiés ne subissent pas de modification.

Horlogerie. — 10 juillet. La société en commandite **Vve Louis Huguenin-Robert et Cie,** fabrication de boîtes de montres en or, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 30 décembre 1922, nº 294, et 2 mai 1928, nº 102), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée à la Chaux-de-Fonds le 25 juin 1934.

*Bureau du Locle*

9 juillet. Dans son assemblée générale du 14 mai 1934, le **Salon Coopératif de coiffure,** société coopérative avec siège au Locle (F. o. s. du c. des 16 novembre 1922, nº 269, page 2184, et 10 juin 1933, nº 133, page 1398), a nommé président du comité: Emile Häsler, originaire du Locle et Gsteigwiler (Berne), secrétaire ouvrier, au Locle, jusqu'ici vice-secrétaire, en remplacement de Edouard Spillmann, dont les pouvoirs sont radiés et membre du comité: Georges Jaquet, originaire de la Sagne, horloger, au Locle. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec le secrétaire ou le caissier.

9 juillet. **Société de banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera), (Swiss Bank Corporation),** avec siège social à Bâle et succursale au Locle (F. o. s. du c. des 25 janvier 1919, nº 20, page 120, et 4 janvier 1934, nº 2, page 17). Ensuite de la nomination de Emile Hindenlang, jusqu'à présent directeur-adjoint attaché à la direction générale à Bâle, comme directeur du siège de Bâle, sa signature pour la succursale du Locle est radiée.

*Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)*

10 juillet. **Société des Immeubles du Cercle Démocratique de Fleurier,** société anonyme ayant son siège à Fleurier (F. o. s. du c. du 31 octobre 1930, nº 255, page 2228). Eugène Favre, décédé, César Lebet et Hermann Suter ne font plus partie du conseil d'administration. La signature de Eugène Favre est éteinte. Le conseil d'administration est actuellement composé de Jean Barbezat, président, Henri-Louis Vaucher, secrétaire-caissier, tous deux déjà inscrits, et Louis Favre, rentier, originaire de Fleurier, domicilié à Neuchâtel. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire-caissier.

**Genf — Genève — Ginevra**

Articles concernant le vêtement. — 1934. 7 juillet. Aux termes d'actes reçus par Me Edouard Kunzler, notaire, à Genève, le 28 juin 1934, il a été constitué sous la dénomination **Vestis S. A.,** une société anonyme ayant pour objet la fabrication, la vente et la représentation de tous articles concernant le vêtement. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 3000, divisé en 30 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne de Marcel Bechler, expert-comptable, de Trub (Berne), à Genève, avec signature sociale individuelle. Bureau de la société: Place de la Fusterie 14.

Produits alimentaires, etc. — 9 juillet. Suivant acte dressé le 22 janvier 1934, par Me Pierre Buchel, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de **Savio S. A.,** une société anonyme ayant principalement pour but la vente en Suisse des produits alimentaires de la société en nom collectif «J. & S. Violet frères», à Thuir (France), et pourra s'occuper également de la fabrication et du commerce de produits d'alimentation et de toutes opérations se rattachant au but principal. Elle pourra créer des succursales en Suisse et s'intéresser directement ou indirectement dans des entreprises de produits alimentaires. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 100,000, divisé en 1000 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 à 5 membres. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature de l'administrateur-délégué. Le conseil d'administration est composé de: Jacques-Jean-Lambert Violet, industriel, de nationalité française, à Thuir (Pyrénées Orientales, France) président et administrateur-délégué, lequel signe individuellement; Edouard Folliet, avocat, de Vernier, à Genève, secrétaire, et Georges Cailles, négociant, de et à Genève, ces deux derniers signant collectivement. Adresse de la société: Rue de la Croix d'Or 12 (Etude de Me Follict).

10 juillet. **Société Immobilière Servette-Chandieu, lettre B,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 avril 1926, page 702). Robert Tournaire, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale, en remplacement de Paul Addor, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Passage Jean-Malbuisson (Galeries Centrales 19, régie «Tournaire et Favrod»).

10 juillet. **Société Immobilière Servette-Chandieu, lettre C,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 avril 1926, page 702). Robert Tournaire, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Paul Addor, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Passage Jean-Malbuisson (Galeries Centrales 19, régie «Tournaire et Favrod»).

10 juillet. **Société Immobilière Le Désiré,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 juillet 1932, page 1833). Robert Tournaire, régisseur, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale, en remplacement d'Albert de Roulet, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Passage Jean-Malbuisson (Galeries Centrales 19, régie «Tournaire et Favrod»).

Films cinématographiques, etc. — 10 juillet. **Cinfilm S. A.,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 juin 1934, page 1585). L'administrateur Eugène Barde, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration reste composé de deux membres qui sont: Jean Proh (inscrit), nommé président, et Georges Pasquier, secrétaire (inscrit), lesquels signent collectivement. Le directeur Gabriel Cuccini est radié et ses pouvoirs éteints.

Charcuterie. — 10 juillet. La raison **Eugénie Trachsel,** commerce de charcuterie, à Genève (F. o. s. du c. du 2 septembre 1921, page 1740), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Boucherie-charcuterie. — 10 juillet. La société en nom collectif **Eugénie Trachsel et Elise Combaz,** exploitation d'une boucherie-charcuterie, à Genève (F. o. s. du c. du 10 janvier 1928, page 48), est dissoute ensuite du décès de l'associée Vve Constance-Eugénie Trachsel, née Tapis, survenu le 13 décembre 1927. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

## Rückgabe der Kaution der Nord-Deutschen Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg

Die **Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg** hat vor mehreren Jahren auf die Konzession zum Geschäftsbetriebe in der Schweiz verzichtet. Sie hat die Erklärung abgegeben, dass in der Schweiz keine Versicherungsverträge mehr bestehen, die auf den Namen der Gesellschaft lauten. Die Kaution im Nominalbetrage von **Fr. 105,500** wird zurückerstattet, wenn alle Verbindlichkeiten in der Schweiz bereinigt sind.

Gemäss Art. 9, Abs. 3, des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885 werden allfällige Anspruchsberechtigte aufgefordert, ihre Ansprüche geltend zu machen. Begründete Einsprachen gegen die Rückgabe der Kaution sind bis **15. Januar 1935** beim **Eidgenössischen Versicherungsamt** in **Bern** einzureichen. (A. A. 105³)

Bern, den 14. Juli 1934.

**Eidgenössisches Versicherungsamt.**

## Restitution du cautionnement de la Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft à Hambourg

La **Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft à Hambourg** a renoncé depuis plusieurs années à l'autorisation d'exploiter l'assurance en Suisse. Elle déclare qu'elle n'a plus aucun contrat d'assurance en cours dans notre pays. Son cautionnement d'une valeur nominale de **105,500 francs** lui sera restitué si tous ses engagements en Suisse ont été remplis.

Conformément à l'article 9, 3e alinéa, de la loi fédérale du 25 juin 1885 concernant la surveillance des entreprises privées en matière d'assurance, les intéressés sont invités par la présente à annoncer leur opposition à la restitution du cautionnement. Les oppositions, dûment motivées, doivent être adressées jusqu'au **15 janvier 1935** au **Bureau fédéral des assurances à Berne.**

Berne, le 14 juillet 1934.

(A. A. 105³) **Bureau fédéral des assurances.**

## Restituzione della cauzione della Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Amburgo

La **Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft, in Amburgo,** ha rinunciato da parecchi anni all'autorizzazione per l'esercizio dell'assicurazione in Isvizzera. Essa ha dichiarato di non aver più nessun contratto d'assicurazione in corso nel territorio della Confederazione. La sua cauzione, d'un valore nominale di **fr. 105,500,** le verrà restituita allorchè essa avrà fatto fronte a tutti gli impegni assunti in Isvizzera.

In conformità dell'art. 9, capoverso 3, della legge federale del 25 giugno 1885 sulla sorveglianza delle imprese private in materia di assicurazione, gli aventi diritto sono invitati a far valere le loro pretese. Le opposizioni alla restituzione della cauzione, debitamente motivate vanno indirizzate entro **il 15 gennaio 1935 all'Ufficio federale delle assicurazioni, a Berna.**

Berna, 14 luglio 1934.

(A. A. 105³) **Ufficio federale delle assicurazioni.**

## Schweizerische Hotelgesellschaft, Luzern

**6 % Obligationenanleihen vom 1. Januar 1926 auf Palace Hotel in Luzern (Fr. 1,500,000)**

Es wird hierdurch bekanntgegeben, dass die zweite Zivilabteilung des schweizerischen Bundesgerichtes in ihrer Sitzung vom 13. Juli 1934 die von der Gläubigergemeinschaft obgenannten Anleihens in der Gläubigerversammlung vom 3. Februar 1934 gefassten Beschlüsse genehmigt hat. Diese Beschlüsse lauten:

1. Abfindung der am 1. Januar 1933, 1. Juli 1933 und 1. Januar 1934 verfallenen Coupons durch Barzahlung von 50 %.
2. Zustimmung zur Errichtung von Vorgangshypotheken bis auf 135,000 Franken.
3. Verlängerung der Anleihensdauer bis 1. Januar 1941.
4. Umwandlung des festen Zinsfusses für die Jahre 1934 bis und mit 1940 in einen vom Betriebsergebnis des Palace Hotels Luzern abhängigen variablen Zinsfuss von maximal 5 % mit Kumulation des Minimalzinsfusses von 2½ %, und zwar so, dass ein Ende 1940 allfällig unbezahlter Rest zum Pfandkapital geschlagen wird.
5. Wahl von Herrn H. Gölden-Morlok, Hotelier in Zürich, zum Obligationärvertreter im Sinne von Art. 23 ff. G.G.V.
6. Bezeichnung des Herrn Fürsprech Adolf Graber, in Luzern, als der Generalversammlung zur Aufnahme in den Verwaltungsrat zu präsentierendes Mitglied.

Sämtliche noch nicht depenierten Obligationen sind ohne Verzug der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern oder Zürich oder der A.-G. Leu & Cie. in Zürich zur Abstempelung einzusenden. (A. A. 102)

Lausanne, den 13. Juli 1934.

**Der Präsident der 2. Zivilabteilung des Bundesgerichts:**
STREBEL.

## Elektrische Bahn Steffisburg-Thun-Interlaken Rechtsufrige Thunerseebahn

**5½ % Anleihen I. Ranges vom 20. Dezember 1912 (1,600,000 Fr.)**

Es wird hierdurch bekanntgegeben, dass die zweite Zivilabteilung des schweizerischen Bundesgerichtes in ihrer Sitzung vom 13. Juli 1934 die von der Gläubigergemeinschaft obgenannten Anleihens in den Gläuberversammlungen vom 23. Oktober 1933 und 21. April 1934 gefassten Beschlüsse genehmigt hat. Diese Beschlüsse lauten:

**A. Beschlüsse vom 23. Oktober 1933:**

1. (Gegenstandslos geworden.)
2. Die den Gläubigervertretern durch die Verhandlungen betreffend die Abfindung der Obligationäre und sonstige Wahrung ihrer Interessen im Sanierungsverfahren erwachsenden Kosten werden auf das gesamte Obligationenkapital verlegt, soweit diese Kosten nicht von der Bahnunternehmung getragen werden.

**B. Beschlüsse vom 21. April 1934:**

1. Die Obligationäre werden für die am 1. November 1931, 1. November 1932 und 1. November 1933 verfallenen Zinscoupons, sowie für die Zinsansprüche vom 1. November 1933 bis 31. Dezember 1934 pro Obligation mit einer neuen Prioritätsaktie ersten Ranges von nominell Fr. 100 abgefunden.
2. Der feste Zinsfuss wird für die Zeit vom 1. Januar 1935 bis 1. November 1937 in einen vom Betriebsergebnis abhängigen variablen Zinsfuss von höchstens 5 % umgewandelt, wobei der Ertrag des Geschäftsjahres 1937 zu 5/6 in Rechnung zu stellen ist.
3. Wahl der Herren M. Hübscher, alt Bankdirektor, in Bern, und Gubert von Salis, in Winterthur, als Obligationärvertreter im Sinne von Art. 23 ff. G.G.V.

Sämtliche noch nicht deponierten Obligationen sind ohne Verzug der Kantonalbank von Bern, der Schweizerischen Volksbank oder der Spar- und Leihkasse, in Bern, der Spar- und Leihkasse Thun, in Thun, der Schweizerischen Nationalbank, in Luzern, oder der Zürcher Kantonalbank, in Zürich, zur Abstempelung einzusenden. (A. A. 103)

Lausanne, den 13. Juli 1934.

**Der Präsident der 2. Zivilabteilung des Bundesgerichts:**
STREBEL.

## A.-G. der Bad- und Kuranstalten Ragaz-Pfäfers

**Obligationenanleihen III. Hypothek vom 1. Januar 1912 im Betrage von noch Fr. 1,162,500.—**

Es wird hierdurch bekanntgegeben, dass die zweite Zivilabteilung des Schweizerischen Bundesgerichtes in ihrer Sitzung vom 13. Juli 1934 die von der Gläubigergemeinschaft des genannten Anleihens in der Gläubigerversammlung vom 28. April 1934 gefassten Beschlüsse genehmigt hat. Diese Beschlüsse lauten:

1. Erlass der bis Ende 1933 aufgelaufenen rückständigen Zinse.
2. Umwandlung eines Teilbetrages von Fr. 150 von jeder Obligation bzw. von zwei Obligationen zusammen in Vorzugsaktien von Fr. 300 mit Vorzugsanspruch im Liquidationsfalle, sowie mit Anspruch auf Vorzugsdividende von 4 % und auf gleichmässige Anteilnahme am Reingewinnüberschuss nach Ausrichtung von 4 % Dividende auf die auf Fr. 250 abzuschreibenden Stammaktien, welcher Ueberschuss jedoch statt dessen von 1941 an zur Amortisation der Vorzugsaktien vermittelst Auslosungen verwendet werden darf.
3. Zustimmung zur Errichtung neuer dem verbleibenden Obligationenkapital vorgehender Hypotheken von insgesamt Fr. 800,000.
4. Umwandlung des festen Zinsfusses des verbleibenden Obligationenkapitals vom 1. Januar 1934 bis 31. Dezember 1940 in einen vom Betriebsergebnis abhängigen veränderlichen Zinsfuss von höchstens 4 %, zahlbar nur nach voller Verzinsung der vorgehenden Hypotheken und jeweils erst im Sommer des folgenden Jahres.
5. Einstellung der vorgesehenen Kapitalamortisation (nach Erschöpfung des hierfür bestehenden Fonds) bis Ende 1940 unter entsprechender Modifikation der für die Jahre 1941 bis 1967 vorgesehenen Rückzahlungsquoten.
6. Wahl der Frau Bally, in Genf, und des Herrn Dr. John Diethelm, in Ragaz, zu Gläubigervertretern im Sinne der Art. 23 ff. G.G.V.

Lausanne, den 13. Juli 1934.

**Der Präsident der 2. Zivilabteilung des Bundesgerichts:**
STREBEL.

(A. A. 104)

# Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

## Beschränkung der Einfuhr von Speisekartoffeln

(Mitteilung der eidg. Alkoholverwaltung.)

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 10. Juli 1934 über die Beschränkung der Einfuhr von Speisekartoffeln (Zolltarifnummer 45) hat das eidg. Finanz- und Zolldepartement für die Einfuhr von Speisekartoffeln verfügt:

1. Einfuhrberechtigt sind in der Schweiz ansässige Firmen, welche sich darüber ausweisen:
   a) dass sie im Jahre 1933 Speisekartoffeln eingeführt haben;
   b) dass sie sich an der Verwertung der diesjährigen Inlandernte beteiligen;
   c) dass sie für sämtliche von ihr angekauften, vermittelten oder selbstverbrauchten Speisekartoffeln die behördlich festgesetzten Richtpreise bezahlt haben.
2. Die Einfuhrberechtigung wird im Verhältnis zu der von der Importfirma übernommenen Menge Inlandspeisekartoffeln festgesetzt. Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, das Verhältnis zwischen übernommener Menge Inlandware und einfuhrberechtigter Auslandware festzusetzen. Sie ist ferner ermächtigt, dieses Verhältnis zu erhöhen oder einzuschränken, wenn die Verwertung der Inlandernte oder die Versorgung des Landes mit Speisekartoffeln eine solche Massnahme erfordert.
3. Die Einfuhrgesuche sind der eidg. Alkoholverwaltung in Bern auf amtlichen Formularen frankiert einzureichen. Diese Formulare, sowie die näheren Bestimmungen über die Festsetzung der Einfuhrberechtigung können bei der unterzeichneten Verwaltung bezogen werden.
4. Die vorstehenden Bestimmungen treten am 16. Juli 1934 in Kraft.

163. 16. 7. 34.

## Limitation de l'importation des pommes de terre de table

(Communiqué de la Régie fédérale des alcools.)

Conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 10 juillet 1934 limitant l'importation des pommes de terre de table (n° 45 du tarif douanier), le Département fédéral des finances et des douanes a pris la décision suivante en ce qui concerne l'importation des pommes de terre de table:

1. Ont le droit d'importer des pommes de terre de table les maisons établies en Suisse qui peuvent prouver:
   a) qu'elles en ont importé en 1933;
   b) qu'elles contribuent à l'utilisation de la récolte indigène de 1934;
   c) qu'elles ont payé pour toutes les pommes de terre de table achetées ou utilisées par elles les prix de base fixés par les autorités.
2. Le contingent admis à l'importation est fixé proportionnellement à la quantité de marchandise du pays que la maison importatrice a achetée. La régie des alcools est autorisée à fixer la proportion entre la quantité de marchandise indigène achetée et la quantité de pommes de terre étrangères admise à l'importation. Elle est autorisée en outre à augmenter ou à diminuer cette proportion si l'écoulement de la récolte indigène et l'approvisionnement du pays en pommes de terre de table l'exigent.
3. Les demandes d'importation doivent être adressées à la régie fédérale des alcools à Berne, au moyen de formulaires officiels qui doivent être affranchis. Ces formulaires ainsi que les prescriptions de détail relatives à la fixation des contingents d'importation peuvent être obtenus auprès de la régie fédérale des alcools.
4. Les dispositions ci-dessus entrent en vigueur le 16 juillet 1934.

163. 16. 7. 34.

## Deutschland — Zolländerungen

Eine Verordnung des Reichsministers der Finanzen und des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 11. Juli ds. Js., veröffentlicht im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 160 vom 12. Juli 1934, bestimmt folgendes:

§ 1. Der deutsche Zolltarif wird wie folgt geändert:

| | Zollansatz für 1 dz bisher Reichsmark | neu Reichsmark |
|---|---|---|
| 1. In der Tarifnr. 49 (Anderes Obst, gemahlen usw., ohne Zucker eingekocht [Mus] oder sonst einfach zubereitet) sind folgende Anmerkungen einzufügen: | | |
| a) hinter Abs. 2: | | |
| Anmerkung. Himbeerpülpe in Fässern, wenn die Himbeerpülpe von Stellen abgenommen wird, die der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft bestimmt, bis 31. Dezember 1934 . | 30 | 5 |
| b) hinter Abs. 4: | | |
| Anmerkung. Erdbeerpülpe in Fässern, wenn die Erdbeerpülpe von Stellen abgenommen wird, die der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft bestimmt, bis 31. Dezember 1934 . | 8 u. 10 | 5 |
| 2. In der Tarifnr. 192 Kleie, auch gepresste Maiskleie (Maiskuchen), nicht zur menschlichen Ernährung verwendbar, ist hinter Abs. 1 folgende Anmerkung einzufügen: | | |
| Anmerkung. Kleie, die in einem zollamtlich genehmigten Veredlungsverkehr anfällt und von einer vom Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft zu bestimmenden Stelle abgenommen wird, wenn die Kleie gewonnen ist bei der Bearbeitung von: | | |
| Gerste . . . . . | 10 | 2 |
| Hafer . . . . . | | 1 |
| Speiseerbsen . . . . . | | 2 |

§ 2. In der Verordnung über Zolländerungen vom 28. Juni 1934 (Handelsamtsblatt Nr. 155 vom 6. Juli 1934) sind im § 2 in der Tarifnr. 193 A folgende Aenderungen vorzunehmen:

a) hinter «(Oelkuchen)» ist einzufügen «ausgenommen Rückstände von der Herstellung von Rizinusöl»,
b) folgende Anmerkung ist anzufügen:
   Anmerkung: Rückstände, die mit Genehmigung einer vom Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft zu bestimmenden Stelle aus dem Zollinlande ausgeführt werden, bleiben vom Ausfuhrzolle befreit.

§ 3. Diese Verordnung ist am 16. Juli 1934 in Kraft getreten.

163. 16. 7. 34.

## Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 11 au 20 juillet 1934 à 138,34 % (agio du 1er au 10 juillet 1934 138,37 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le payement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les nos 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930). 163. 16. 7. 34.

## France — Abrogation des taxes de luxe

Le « Journal Officiel » du 7 publie le décret ci-après en date du 6 juillet:

Le Président de la République française,

Sur le rapport du ministre des finances,

Vu les articles 9 (1er alinéa) et 13 de la loi du 6 juillet 1934 ainsi conçus:

« Art. 9 (1er alinéa). Pour les affaires non couvertes par une taxe unique, le taux de la taxe sur le chiffre d'affaires pourra être unifié, sans pouvoir dépasser 2 p. 100, par la suppression des taxes de luxe, ainsi que par une revision des règles de l'assiette destinée à assurer l'égalité fiscale.

Art. 13. Les décrets nécessaires à la réalisation de la réforme édictée par la présente loi devront intervenir avant le 31 juillet 1934, et être soumis, avant le 31 octobre 1934, à la ratification des Chambres.

Ces décrets auront force exécutoire jusqu'à décision du Parlement »;

Vu les articles 57 à 72 de la loi du 25 juin 1920;

Vu le décret du 28 décembre 1926 portant codification des textes législatifs en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires et de taxe à l'importation.

Décrète:

Art. 1er. Les taux majorés de l'impôt sur le chiffre d'affaires applicables aux objets classés comme étant de luxe et aux affaires de logement et de consommation sur place effectuées dans les établissements classés sont ramenés à 2 p. 100.

Art. 2. Sont abrogées:

a) les dispositions du 6e paragraphe de l'article 32 de la loi du 31 mars 1932 relatives aux taux majorés de luxe de la taxe à l'importation;

b) les dispositions de l'article 57 de la loi du 25 juin 1920, modifié par les articles 25 de la loi du 30 juin 1923, 22 de la loi du 29 décembre 1929 et 15 de la loi du 26 avril 1930;

c) les dispositions relatives aux automobiles étrangères importées, prévues par l'article 59 de la loi du 16 avril 1930.

Art. 3. Les encaissements se rapportant à des affaires dont le taux d'impôt se trouve modifié par les articles précédents et relatives à des produits livrés ou à des fournitures de logement ou de consommation sur place effectuées avant l'entrée en vigueur du présent décret, supporteront l'impôt au taux qui leur était applicable au moment de la livraison ou de la fourniture.

Art. 4. Le présent décret sera soumis à la ratification des Chambres, conformément à la disposition de l'article 13 de la loi du 6 juillet 1934.

Art. 5. Le ministre des finances est chargé de l'exécution du présent décret, qui sera publié au Journal officiel.

Nous rappelons que la taxe de luxe frappait notamment à l'importation:

1° Les objets dits de luxe de par leur nature (eaux-de-vie, liqueurs, billards et accessoires, curiosités, antiquités et tous objets de collection non dénommés, armes et munitions de chasse, vêtement de vénerie, livrées, montres en or ou en platine, librairie, pianos autres que pianos droits, orchestrions, orgues et pianos mécaniques ou automatiques et leurs accessoires, objets d'optique montés en or, argent, platine ou écaille, orfèvrerie et bijouterie d'or, d'argent ou de platine, joaillerie fine, bronze d'art, ferronnerie d'art, menuiserie d'art, parfumerie, perles et pierres précieuses, baignoires autres que celles en métal commun émaillé ou non, harnachement pour chevaux de selle, automobiles servant au transport des personnes, canots et bateaux de plaisance, objets en écaille, en ivoire ou en ambre). Le taux de la taxe était de 6 %, et de 12 % pour la parfumerie.

2° Les objets dits de luxe de par leur prix, c'est-à-dire certains objets qui, tout en n'étant pas considérés comme des objets de luxe en eux-mêmes, supportaient la taxe lorsqu'ils étaient vendus au-dessus d'un certain prix (confiserie, cacao, chocolat, meubles et certains accessoires d'ameublement tels que les tapisseries et tapis, linoleums, les articles de literie et de miroiterie, les papiers de tenture, rideaux et stores, coutellerie, ciseaux et tous articles d'une taille inférieure à 25 centimètres, stylographes et porte-plumes réservoirs, porte-mines en toutes matières, maroquinerie et gainerie, brosserie, certains appareils ou motifs décoratifs d'éclairage, fleurs, costumes et accessoires divers d'habillement pour hommes, femmes et enfants, ganterie, plumes et fantaisies pour mode, fourrures et pelleries, cannes et parapluies, chapellerie, chaussures, lingerie et bonneterie, montres autres qu'en or ou en platine et certaines pendules et horloges, jeux et jouets et instruments de pêche, appareils de T. S. F. et accessoires, librairie, pianos droits, harmoniums, instruments à vent en bois ou cuivre avec clefs, gramophones et phonographes et accessoires, appareils de photographie ou d'agrandissement et accessoires, orfèvrerie, joaillerie, bijouterie, objets d'ornement tels que gravures, photographie d'art, cadre nus, garnitures de cheminées et bronzes d'imitation, produits dentifrices, perles, pierres et gemmes d'imitation, services de table, de toilette et autres articles tels que baignoires et lavabos en porcelaine ou faïence, verrerie et cristallerie, harnais, colliers et laisses de chiens, tissus en toutes matières pour le vêtement, tissus et tricots élastiques, tissus d'ameublement ou de tenture, dentelles, broderies, guipures, linge de maison.

Rubans, passementerie, motocyclettes, articles de fumeurs, articles de piété, articles de voyage, tels que malles, valises, sacs de voyage garnis ou non). Le taux de la taxe était fixé à 3 %.

Ces transactions seront dès la mise en vigueur, taxées uniformément au taux de 2 %, taux de l'impôt sur le chiffre d'affaires.

163. 16. 7. 34.

## France — Loi sur la répression des fraudes dans la vente de la soie et des tissus de soie

Le Journal officiel du 11 publie la loi ci-après, en date du 8 juillet 1934:

Art. 1er. Il est interdit d'importer, de détenir en vue de la vente ou de mettre en vente ou de vendre sous le nom de «soie», avec ou sans qualificatif, tous fils, tissus ou autres articles, qui ne sont pas exclusivement composés de produits ou de sous-produits des insectes sérigènes.

Les fils, tissus ou autres articles composés de soie et d'autres textiles et renfermant une proportion de soie de 50 p. 100 en poids au minimum, devront porter la dénomination de «soie mélangée».

Les fils, tissus ou autres articles composés de soie et d'autres textiles et renfermant une proportion de soie inférieure à 50 p. 100, mais de 25 p. 100 en poids au minimum, devront porter la dénomination du ou des textiles autres que la soie formant la partie principale du produit, suivie de la mention «mélange de soie».

Les tissus dont la chaîne, ou la trame, ou le poil sera entièrement en soie, pourront comporter la mention «chaîne soie», «trame soie», «poil soie».

Les fils, tissus ou autres articles mélangés de soie, ne rentrant pas dans les catégories ci-dessus, ne pourront en aucun cas comporter une dénomination comprenant le mot «soie», à moins que la spécification des textiles et l'indication de la proportion exacte de soie entrant dans le mélange figurent nettement dans cette dénomination.

Pour l'appréciation du pourcentage de soie entrant dans un mélange, il sera tenu compte du poids écru de la soie, abstraction faite des lisières, cordons, etc.

Les dispositions qui précèdent ne font pas obstacle:

1. Au libre emploi de toute dénomination, marque ou appellation ne comprenant ni le mot «soie», ni ses synonymes ou dérivés, ni leur traduction en langue étrangère;

2. A la faculté pour les exportateurs d'utiliser toute appellation légalement admise dans les pays destinataires.

Un règlement d'administration publique, publié dans les six mois qui suivront la promulgation de la loi, en conformité des articles 11 et 13 de la loi du 1er août 1905, précisera, s'il y a lieu, et complétera la définition du mot «soie» et, d'une façon générale, déterminera les conditions d'application du présent article.

Art. 2. Indépendamment des peines correctionnelles fixées par la loi du 1er août 1905, en cas de tromperie ou de tentative de tromperie, seront punis des peines portées à l'article 13 de ladite loi, ceux qui contreviendront aux dispositions de la présente loi ou à celles du règlement prévu pour son application.

Art. 3. La présente loi est applicable à l'Algérie, aux colonies, aux pays de protectorat et aux pays sous mandat.

La présente loi, délibérée et adoptée par le Sénat et par la Chambre des députés, sera exécutée comme loi de l'Etat. 163. 16. 7. 34.

## France — Taxe sur le chiffre d'affaires

Le « Bulletin douanier » du 19 juin 1934 publie une note aux directeurs n° 2150 du 15 juin 1934, au sujet de la taxe sur le chiffre d'affaires.

La Division du commerce ajoute que cette publication a uniquement pour but de rappeler aux maisons suisses exportant en France qu'elles n'ont pas à payer la taxe sur le chiffre d'affaires pour les envois effectués pendant les trois années antérieures au 1er janvier 1934. En ce qui concerne l'application de cet impôt postérieurement à cette date, le Gouvernement fédéral est en pourparlers avec les autorités françaises en vue de modifier le régime actuel.

Nous reproduisons ci-après le texte de la note en question:

### Impôt sur le chiffre d'affaires

### Ventes faites en France par des maisons étrangères n'y possédant aucun établissement

Comme suite à la décision n° 3. 889, du 21 octobre 1933, Messieurs les directeurs trouveront ci-jointe une copie de l'instruction n° 1. 837, du 28 mai dernier par laquelle l'administration des contributions indirectes précise les conditions d'application de la jurisprudence du Conseil d'Etat relativement à la perception de l'impôt sur le chiffre d'affaires afférent aux ventes faites en France par des maisons étrangères n'y possédant aucun établissement.

Le service devra être invité à se conformer pour ce qui concerne les opérations rentrant dans ses attributions, aux nouvelles règles tracées dans cette instruction et qui ne devront être appliquées qu'à compter du 1er janvier 1934.

Paris, le 28 mai 1934.

Aux termes de d'article 59 de la loi du 25 juin 1920, la taxe sur le chiffre d'affaires atteint les affaires faites en France. D'autre part, l'article 62-1° de la même loi précise que l'impôt est dû sur le montant des ventes effectivement et définitivement réalisées.

Il résulte de la combinaison de ces deux articles que le critérium à retenir pour la détermination des ventes en France est le lieu où s'opère la livraison des marchandises, avec transfert de la propriété. Du point de vue de l'imposition, la personnalité de celui qui effectue ces ventes est donc sans influence.

Cependant, l'administration avait primitivement estimé que les maisons étrangères faisant des ventes en France ne devaient être recherchées en paiement de l'impôt, exigible en principe, que dans la mesure où elles possédaient sur notre territoire un établissement, une succursale ou un bureau (circulaire n° 1. 165 du 29 août 1920).

Or, par plusieurs arrêts en date des 25 juillet 1929, 20 mars 1931, 8 janvier et 11 mai 1932, 10 février 1933, rendus à l'occasion d'espèces portant sur des ventes réalisées en France par des maisons étrangères, le Conseil d'Etat a jugé sans avoir égard à la circonstance qu'elles possédaient ou non une installation en France, que ces maisons étaient passibles de l'impôt sur le chiffre d'affaires sur le montant de leurs opérations, dès l'instant que la livraison opérant transfert de la propriété des marchandises à l'acheteur s'effectuait en France.

En présence de cette jurisprudence, la doctrine primitive ne peut être maintenue et il convient de soumettre au droit commun les maisons susvisées, qu'elles aient ou non une installation en France.

Il n'est, par suite, d'autre moyen pour ces dernières d'éviter le paiement de la taxe sur le chiffre d'affaires que de vendre leurs marchandises livrables avant dédouanement, c'est-à-dire hors frontière. Le procédé a normalement pour conséquence d'obliger l'acheteur à procéder ou à faire procéder pour son compte à l'importation. Toutefois, en pareille occurence, l'administration admet que le dédouanement soit effectué par le vendeur, d'ordre et pour le compte de l'acheteur, sous réserve que ce dernier lui donne à cet effet, mandat formel. Mais, de toute manière, de telles conditions de vente excluent la possibilité d'une réclamation par l'acheteur touchant la qualité ou la quantité des marchandises arrivées à destination.

Pour toutes les ventes faites en France par des maisons étrangères, l'impôt doit être mis à la charge desdites maisons, sauf, évidemment, dans le cas où il s'agit de marchandises préalablement importées et placées par

les soins d'un représentant ou d'un commissionnaire opérant pour le compte des firmes non établies sur notre territoire. En semblable hypothèse, la taxe doit, en vertu des dispositions de l'article 84, 4°, de la loi du 13 juillet 1923, être réclamée à l'intermédiaire.

En ce qui concerne le paiement de l'impôt, il est précisé que les maisons étrangères n'ayant pas d'installation en France sont tenues de verser les droits exigibles au bureau dans le ressort duquel est réalisée la vente, autrement dit, la livraison des marchandises, étant entendu que si elles en exprimaient le désir, les intéressés seraient autorisés à remettre toutes leurs déclarations et à effectuer le versement des sommes correspondantes à une même recette.

Les nouvelles règles seront appliquées à compter du 1er janvier 1934.

En raison des errements suivis jusqu'ici, et qui autorisent les redevables en cause à solliciter le bénéfice des dispositions bienveillantes de la note de service n° 442, du 23 mars 1928, il conviendra de s'abstenir de tout rappel de droits pour les opérations réalisées, antérieurement à la date susindiquée, par les maisons étrangères non établies en France.

Les redressements dont ces mêmes maisons ont pu être l'objet devront être abandonnés et si l'impôt a été acquitté, il y aura lieu de le rembourser.

Cependant, pour les affaires ayant motivé l'établissement d'actes contentieux, l'administration devra être consultée. 163. 16. 7. 34.

## Frankreich — Umsatzsteuer

Das französische « Bulletin douanier » vom 19. Juni 1934 veröffentlicht obige in französischer Sprache wiedergegebene Notiz Nr. 2450 vom 15. Juni betreffend die Umsatzsteuer.

Die Handelsabteilung fügt bei, dass diese Mitteilung einzig bezweckt, den nach Frankreich exportierenden Firmen in Erinnerung zu rufen, dass sie die Umsatzsteuer für diejenigen Lieferungen, welche vor dem 1. Januar 1934 getätigt wurden, nicht zu entrichten haben. Was die Erhebung dieser Steuer für Sendungen nach diesem Datum anbetrifft, so werden zurzeit mit den zuständigen französischen Behörden Verhandlungen zwecks Abänderung der gegenwärtigen Regelung geführt. 163. 16. 7. 34.

## Salvador — Handelsverträge

Ein italienisch-salvadorenischer Handels- und Schiffahrtsvertrag vom 19. März 1934 stipuliert u. a. eine Ermässigung der Zölle Salvadors um 15 % für nachstehende Waren:

Käse, Gemüsekonserven, Weine, Mineralwässer; Kunstseidengarne gezwirnt, in Strangen oder auf Spulen für irgendwelchen Gebrauch; Woll- und Halbwollgewebe, und verschiedene andere, die schweizerische Ausfuhr nicht oder kaum berührende Waren.

Für Käse und Gemüsekonserven besteht bereits eine weitergehende Zollermässigung gegenüber Frankreich.

Kraft der Meistbegünstigung finden die salvadorenischen vertraglichen Zollermässigungen auch auf die entsprechenden schweizerischen Erzeugnisse Anwendung, sofern sie von einem Ursprungszeugnis begleitet sind. Dieses Zeugnis ist von einer schweizerischen Handelskammer auszustellen und vom zuständigen Konsulat von Salvador zu beglaubigen. 163. 16. 7. 34.

## Spanien — Einfuhrbeschränkung für Käse

Laut telegraphischer Meldung aus Madrid hat die spanische Regierung die Einfuhr von Käse mit Wirkung ab 13. Juli kontingentiert. Die Einfuhrkontingente sollen in der Höhe der durchschnittlichen Einfuhr der letzten drei Jahre festgesetzt werden. 163. 16. 7. 34.

## Spanien — Verzollung von Kindermehlen u. dgl.

Eine im spanischen Amtsblatt vom 6. Juli 1934 veröffentlichte Verordnung bestimmt, dass Kindermehle und dergl. wie folgt zu verzollen sind:

a) Mehle mit Milch- oder Malzgehalt, mit gewöhnlichem oder Sacharose-Zucker: unter Tarifnummer 1415;
b) andere Mehle mit Milch- oder Malzgehalt: unter Tarifnummer 1414;
c) Lebensmittelerzeugnisse, aus Mehl mit Milch- oder Malzgehalt zubereitet, mit gewöhnlichem oder Sacharose-Zucker: unter Tarifnummer 1415;
d) andere Lebensmittelerzeugnisse, aus Mehl mit Milch- oder Malzgehalt zubereitet: unter Tarifnummer 1414.

Die hiervor erwähnten Tarifnummern 1414 und 1415 lauten wie folgt:

| Zolltarif-Nr. | Warenbezeichnung | Zoll in Goldpesetas |
|---|---|---|
| | Mehle, mit Milch- oder Malzgehalt: | per 100 kg netto |
| 1414 | — ohne Zucker . . . . . | 50.— |
| | | per kg netto |
| 1415 | — mit Zucker . . . . . | 3.— |

Bis jetzt wurden gemäss den Bestimmungen des Warenverzeichnisses zum spanischen Zolltarif Mehle mit Milch- oder Malzgehalt unter Pos. 1415 tarifiert, auch wenn der darin enthaltene Zucker nicht beigefügt, sondern durch die Umwandlung der Stärke in Zucker entstanden war. 163. 16. 7. 34.

## Gesandtschaften und Konsulate
## Légations et Consulats — Legazioni e Consolati

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Peru ist an Stelle des Herrn A. Vargas Quinones zum Honorargeneralkonsul von Peru in Genf, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz, im besondern über die Kantone Genf und Wallis, Herr José Maria Barreto ernannt worden. 163. 16. 7. 34.

Suivant une communication de la légation du Pérou, M. José Maria Barreto a été nommé consul général honoraire du Pérou à Genève, avec juridiction sur toute la Suisse, en particulier sur les cantons de Genève et du Valais, en remplacement de M. A. Vargas Quinones. 163. 16. 7. 34.

## Vom schweizerischen Geldmarkt

| | Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz | | | Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter) | | | Wechsel- (Geld-) Kurse in % über (+) bzw. unter (—) Parität vor dem 25. Sept. in % | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Offiz. % | Priv. % | Tägl. Geld % | Paris % | London % | Berlin % | New York % | Frankr. | Engl. | Deutschl. | New York |
| 13. VII. | 2 | 1½ | 1 | —0,312 | +0,625 | —2,250 | +1,250 | —0,31 | -38,74 | —4,74 | +0,21 |
| 6. VII. | 2 | 1½ | 1 | —0,312 | +0,625 | —2,250 | +1,250 | —0,20 | -38,51 | —4,62 | +0,34 |
| 29. VI. | 2 | 1½ | 1 | —0,312 | +0,563 | —2,250 | +1,250 | —0,05 | -38,33 | —3,12 | +0,42 |
| 22. VI. | 2 | 1½ | 1 | +0,375 | +0,625 | —2,250 | +1,250 | —0,06 | -38,58 | —5,07 | +0,46 |
| 15. VI. | 2 | 1½ | 1 | —0,562 | +0,625 | —2,250 | +1,250 | —0,15 | -38,39 | —5,35 | +0,50 |
| 8. VI. | 2 | 1½ | 1 | —0,750 | +0,625 | —2,250 | +1,250 | +0,02 | -38,25 | —3,73 | +0,42 |

**Lombard-Zinsfuss:** Basel, Genf, Zürich 2½—4½ % — **Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank** 2½ %. 163. 16. 7. 34.

## Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

*Umrechnungskurse vom 16. Juli an — Cours de réduction dès le 16 juillet*

Belgien Fr. 71.75; Dänemark Fr. 69.55; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 117.85; Frankreich Fr. 20.28; Italien Fr. 26.36; Japan Fr. 96.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.42; Marokko Fr. 20.28; Niederlande Fr. 208.15; Oesterreich Fr. 57.60; Polen Fr. 58.20; Schweden Fr. 80.25; Tschechoslowakei Fr. 12.82; Tunesien Fr. 20.28; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien Fr. 15.60.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

# Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

## Textil & Webstoff A.-G. Schaffhausen

Die am 19. Juni 1934 abgehaltene Generalversammlung hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator wurde Herr Rechtsanwalt **Dr. C. Labhart, Schaffhausen,** bestellt.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.

**Schaffhausen,** den 11. Juli 1934. (8619 Z) 2090 i

**Der Liquidator.**

## Chemin de fer Saignelégier-Glovelier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le **samedi 11 août 1934, à 14.30 heures, à l'Hôtel du Cerf, à Saignelégier.**

**Traetanda:**

1. Approbation du rapport de gestion, des comptes et bilan 1933, avec rapport des contrôleurs, décharge au conseil d'administration.
2. Election de cinq membres du conseil d'administration en remplacement des membres sortant de charge.
3. Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant.
4. Rapport sur la situation financière.
5. Maintien de l'exploitation à partir du 1er janvier 1934.
6. Divers.

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres jusqu'au 10 août 1934 au soir, au bureau de la Direction de la Compagnie à Glovelier. Ils recevront en échange une carte de dépôt donnant droit à l'entrée au local ainsi qu'au libre parcours sur la ligne le 11 août 1934. Le bilan et les comptes, avec le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires, au bureau de la compagnie, dès maintenant. (4375 J) 2097 i

**Glovelier,** le 12 juillet 1934. *Au nom du conseil d'administration,* Le Président: **Jobin-Anklin.**

## Papeteries Navarre

### Avis aux obligataires

La Société Anonyme des **Papeteries Navarre,** siège social à **Lyon,** 52, Avenue Maréchal Foch, a l'honneur d'informer les porteurs d'Obligations hypothécaires 5 % de la Société des **Papeteries de Courtelary & de Chenevières** qu'il sera procédé au tirage au sort des Obligations à rembourser, conformément au tableau d'amortissement, le **31 juillet 1934, à 10 heures,** 52, Avenue Maréchal Foch, à **Lyon.**

Les Obligations sorties seront remboursables à compter du 1er novembre 1934, elles pourront être présentées pour le remboursement à Lyon, 52, Avenue Maréchal Foch, au siège des Papeteries Navarre.

Les numéros des Obligations sorties seront publiés dans les quinze jours qui suivront le tirage. 2099 i

## Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)

### Obligations foncières Série P. 3 3/4 %

**Emprunt de Fr. 3,000,000 de 1903**

Ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 15 octobre 1934, les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

**Titres de Fr. 1000**

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 53 | 55 | 89 | 98 | 102 | 106 | 147 | 148 | 172 | 211 | 237 | 275 |
| 288 | 395 | 437 | 597 | 646 | 705 | 766 | 806 | 820 | 831 | 849 | 871 |
| 885 | 936 | 944 | 982 | 1017 | 1090 | 1127 | 1155 | 1357 | 1436 | 1490 | 1514 |
| 1543 | 1578 | 1599 | 1610 | 1617 | 1666 | 1697 | 1747 | 1769 | 1792 | 1794 | 1808 |
| 1842 | 1882 | 1895 | 1903 | 1950 | 1987 | 1999 | 2015 | 2058 | 2103 | 2112 | 2116 |
| 2209 | 2348 | 2381 | 2401 | 2488 | 2508 | 2597 | 2656 | 2679 | | | |

**Titres de Fr. 500**

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 2729 | 2730 | 2789 | 2790 | 2821 | 2822 | 2837 | 2838 | 2979 | 2980 | 2999 | 3000 |

**Obligations non réclamées:**

Sorties en 1932: Titre de Fr. 1000: 2469.
„ „ 1933: Titres de Fr. 1000: 736 759.
Titres de Fr. 500: 2719 2857 3054.

Les obligations sorties au tirage peuvent être échangées au domicile de la Caisse Hypothécaire, maintenant déjà, contre des obligations ou bons de caisse 4 % créés pour des périodes de 6 ou de 8 ans, moyennant décompte de l'intérêt. Le porteur bénéficie de l'intérêt 4 % dès l'acceptation de l'échange. (13541 F) 2092

**Fribourg,** le 9 juillet 1934. **La direction.**

# Stahlband

2017

Wir liefern zu Krise-Preisen weisses **Stahlband** für «Signode» und «Cyklop» Apparate in garantierter Qualität

**zu Fr. 60.— per 100 kg loco Montreux**

Für grössere Quantitäten entsprechenden Rabatt

**E. Miauton & Cie., Montreux**


# Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

**Montag, den 30. Juli 1934, nachmittags 1½ Uhr im Gasthof zum „Mohren" in Huttwil.**

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Rechnungen pro 1933.
2. Statutarische Wahlen:
   a) von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer, eventuelle Ergänzungswahl;
   b) Wahl der Kontrollstelle.
3. Mitteilungen über den Stand der 2. Sanierung (1933—1943).

Rechnungen, Bilanz und Revisorenbericht sind vom **20. Juli 1934** an im Bureau des Herrn Fürsprecher O. Salvisberg in Grünen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom **27. Juli bis 30. Juli 1934** am nämlichen Orte, ferner im Verwaltungsbureau der Langenthal-Huttwil-Bahn in Huttwil und bei unsern Stationsvorständen in Dürrenroth, Häusernmoos, Affoltern, Grüneumatt und Wasen, sowie am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokal bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen **vom 27. Juli bis und mit 5. August 1934** zur einmaligen freien Fahrt in jeder Richtung auf der Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn inkl. Wasenlinie. 2098 i

**Sumiswald,** den 13. Juli 1934. *Der Präsident des Verwaltungsrates:*
**O. Salvisberg.**

# Aktiengesellschaft Carlton Hotel St. Moritz

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

**auf Montag, den 16. Juli 1934, nachmittags 3 Uhr im Carlton Hotel in St. Moritz**

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht pro 1933/34.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Abnahme der Rechnungsablage, sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Umfrage.

Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen ab 5. Juli auf dem Bureau des Hotels zur Einsicht der Aktionäre auf.

Ausweiskarten für den Besuch der Generalversammlung können Aktionäre, deren Aktien im Aktienregister der Gesellschaft nicht vorgemerkt sind, gegen Dépôt der Titel bis am 14. Juli bei der Schweizerischen Volksbank in St. Moritz beziehen. (8344 Ch) 2000 i

**St. Moritz,** den 27. Juni 1934.

**A. G. Carlton Hotel, St. Moritz**
*Für den Verwaltungsrat:*
Der Präsident **E. Thoma-Badrutt**

# Bielerseedampfschiffgesellschaft

## Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

**Montag, den 30. Juli 1934, um 16 Uhr im Hotel Frohsinn in Erlach**

**Verhandlungsgegenstände:**

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 1933.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Gesamterneuerungswahlen.
4. Verwaltungsreglement.
5. Verschiedenes.

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Revisorenberichte liegen im Bureau der Verwaltung zur Einsicht auf. Daselbst kann der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden.

Die Aktionäre geniessen am 30. Juli Gratisfahrt auf allen Schiffen der Bielerseedampfschiffgesellschaft.

Am 30. Juli findet vor und nach der Generalversammlung eine Seerundfahrt statt. Die Verkehrszeiten können bei der Betriebsleitung erfahren werden. (21634 U) 2094 i

**Biel,** den 14. Juli 1934.
Badhausstrasse 32. **Der Verwaltungsrat.**


Wir führen als Spezialgeschäft für jeden Zweck und jede Branche geeignete Modelle von

**Addiermaschinen und Universal-Rechenmaschinen**

**Madas-Portable-Rechenmaschinen**

**Schreibende Gardner-Saldier- und Buchhaltungsmaschinen**

**Schweizer Rechenmaschinen für alle 4 Rechenarten Madas und Millionär**

**Schreibende Pultaddiermaschinen Barrett**

**Kleinrechenmaschinen für alle 4 Rechenarten**

**Ekaha-Schnellsicht**

Miete von Addiermaschinen über Abschlußzeit.

**Additions- und Rechenmaschinen A.-G., Zürich**

Limmatquai 94 - Tel. 26.930 u. 26.931

29-3

Sind's Staub & Abwaschtücher dann mit Vorteil von Putztuchweberei u. Topfreiniger-Fabrik DREISPITZ Leop. Herb, Basel.

**Couponsbesitzer**

Wir **verwerten** Ihnen sämtl. Coupons **notleidender ausländischer Anleihen** geg. Franken-Auszahlung zu kulantesten Kursen.

**Gesellschaft für Finanzgeschäfte A.G.**
Tel. 56.773 **ZÜRICH** Bleicherweg 7. 1800

**Zu vermieten**
helle
**Lokalitäten**

**im 1. Stock der Schweiz. Strickwarenfabrik Rheininsel A.-G., Mühlenstrasse 69, Schaffhausen, ca. 400 m², mit elektr. Kraft, für jeden Betrieb passend, per sofort oder später. Gef. Offerten wolle man an Herrn J. Baur-Schärer in Rafz richten.** 2074

**Ueber 50 Fabriken**

— darunter seit Jahresfrist auch einige Schweizerfabriken — bemühen sich um die Herstellung von

**Gummiböden**

Teilweise gehen die Erfahrungen auf vier Jahrzehnte zurück. (Leyland-Beläge) teilweise sind es Erzeugnisse jüngerer Zeit — da und dort aufgenommen im Hinblick auf Absatzschwierigkeiten in andern Erzeugnissen, wohl gar auch mit Spekulation auf den in Mode gekommenen Bundesschutz . . . . .

**Sachlich**

ist zu bemerken, dass es bei **Gummibelägen aller Art** auf die Fachkenntnis, Erfahrung u. Garantien der Verlegerfirma ankommt.

**Seit 20 Jahren**

liefern und verlegen wir auf diesem Gebiete. Wir können Ihnen wirklich mit dem Besten hinsichtlich Qualitäten, Farben, Verlegungsarten und Preisen aufwarten:

**Nael & Specker**
**Gummi A.-G. Zürich**
gegr. 1861. Nüschelerstr. 30.
**Boden- und Polster-Abteilung.** 1910
Prospekt H verlangen.

**Neue Möbel-Industrie**

Patent angemeldet, ist zur Fabrikation und Vertrieb zu vergeben. Überraschende Neuheit. Interessenten wenden sich unter Chiffre F 21636 U an **Publicitas Biel.** 2093

**Kommerzielle Anzeigen**

haben den besten Erfolg im **Schweiz. Handelsamtsblatt**


# Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft in Zürich

## Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

**auf Montag, den 30. Juli 1934, vormittags 11 Uhr im Zunfthaus zur „Saffran", Limmatquai 54, Zürich 1**

TRAKTANDEN:

1. Entgegenahme des Jahresberichtes 1933/34, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren; Genehmigung der Jahresrechnung, sowie des Vorschlages betreffend den Saldo der Ertragsrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Verwaltungsratswahlen.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Die Bilanz, sowie die Ertragsrechnung und der Revisorenbericht liegen am Sitze der Gesellschaft, Bleicherweg 5, Zürich, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Die Eintrittskarten für die Versammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder anderer genügender Ausweise über deren Besitz bis und mit Donnerstag, den 26. Juli 1934 bei den nachstehenden Banken bezogen werden, wo auch der Geschäftsbericht erhältlich ist:

in **Zürich:** Aktiengesellschaft Leu & Co.,
Schweizerische Bankgesellschaft,
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft;
in **Basel:** Herren A. Sarasin & Cie.;
in **Genf:** Herren Pictet & Cie.

**Zürich,** den 16. Juli 1934. (8629 Z) 2095 i

*Der Präsident des Verwaltungsrates:*
**A. Nizzola.**

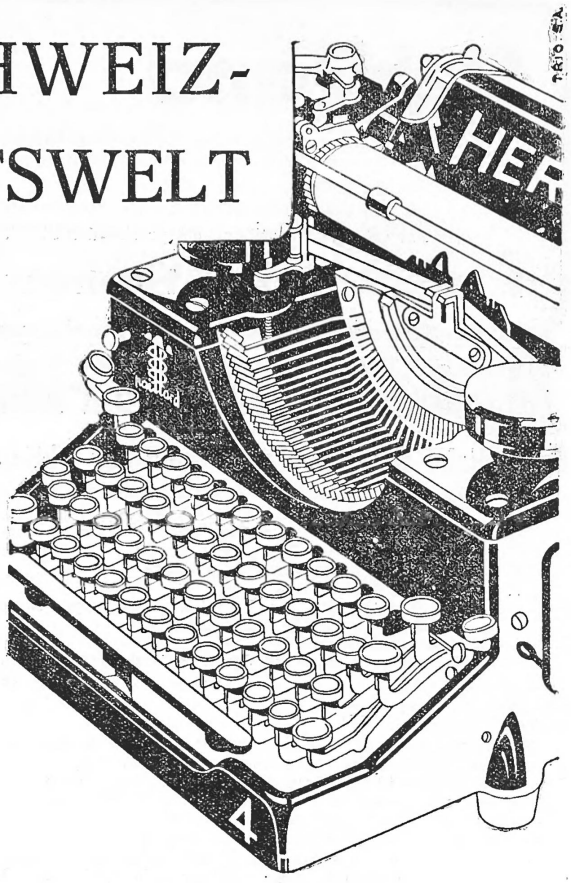
# Société Electrique d'Aubonne

**Le payement du dividende** afférent à l'exercice 1933, sur les actions privilégiées, soit **fr. 7.50 par action,** sous déduction de l'impôt fédéral de $4^1/_2$ %, aura lieu, **dès le 1er septembre 1934,** contre remise du coupon № 14, aux guichets des établissements suivants: (18620 L) 2101

Banque cantonale vaudoise et ses agences
Société de Banque Suisse.

**Aubonne,** le 14 juillet 1934. **La direction.**

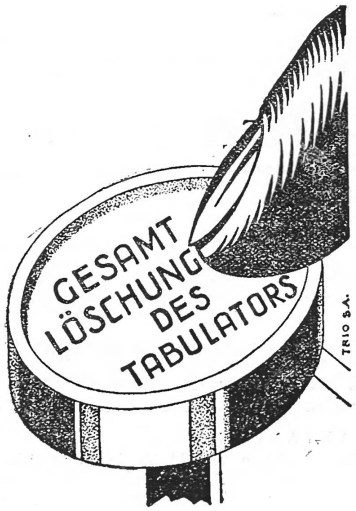
# EINE EINLADUNG AN DIE GESAMTE SCHWEIZERISCHE GESCHÄFTSWELT




Nach langen gründlichen Vorarbeiten bringt die Firma E. Paillard A.G. Yverdon eine neue Bureau-Schreibmaschine, die Hermes 4 auf den Markt. Diese neue Maschine bildet eine Spitzenleistung schweizerischen Fleisses, schweizerischer Qualitätsarbeit. Konstruiert auf Grund jahrzehntelanger Erfahrung in der Fabrikation von Schreibmaschinen und mit den modernsten technischen Finessen ausgerüstet, ist die Hermes 4 den bekanntesten ausländischen Erzeugnissen **mindestens ebenbürtig** und trotzdem **vorteilhafter** im Preis.

**Wir laden Sie ein,** die Hermes 4 einer für Sie unverbindlichen, gründlichen Prüfung zu unterziehen, und sind überzeugt, dass Sie mit uns einig gehen werden:

**„Die Schweiz braucht keine ausländischen Maschinen mehr!"**




## WICHTIGE TECHNISCHE NEUERUNGEN, DIE DAS ARBEITEN WESENTLICH ERLEICHTERN

1. Gesamtlöschung des Tabulators durch einen einzigen Druck.
2. Progressiv gebremster Tabulator — keine Erschütterungen.
3. Sparschaltung • Dezimaleinteilung d. h. 4 Anschläge = 1 cm.
4. Schöne, scharfe und regelmässige Schrift, 92 Schriftzeichen.

83-1

DIE NEUE

# HERMES 4

Vertreter an allen bedeutenden Plätzen.

Agentenliste durch den Generalvertreter: **L. M. CAMPICHE • 2, St. Pierre, Lausanne**

Als Klein-Schreibmaschine benutzt die Hermes 2000!

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne